Ausgabe 298 | April | 2026

STUZ

STADT | KULTUR | EVENTS

Haarfarbentorpedo: Blond im Interview
Haubitzengeläute: da tanzt der Glaube
Kriegstreiberverdruß: friedlich feiern im STUZ-Gebiet

Golden Leaves
Festival

22. — 23. August
(Darmstadt) 2026

Agnes Obel, Noga Erez, Mine, Kat Frankie B O D I E S, Holly Humberstone, Austra, HVOB, Lara Hulo

Arxx, Cara Rose, Luvcat, Mola, NXDIA, Pale Waves, Poliça, uvm.

goldenleavesfestival.de

Unterstützt von Deutschlandfunk Nova

Präsentiert von musikexpress ego DIFFUS sensor

Erzähl' mir von Europa!

18.03. – 31.05.2026

WANDERAUSSTELLUNG des europäischen Zeitzeugenprojektes „European Archive of Voices“

in Kooperation mit

sam STADTMUSEUM AM MARKT

WIESBADEN Amt für Soziale Arbeit

goEast >

EIN PROJEKT DES DFF DEUTSCHES FILMINSTITUT FILMMUSEUM

26. FILMFESTIVAL
21.04.–27.04.2026
WIESBADEN

www.filmfestival-goeast.de

HOCHSCHULE MAINZ

Samstag, 18. April

Info-Tag

Studieren an der Hochschule Mainz

hs-mz.de/infotag

Magazin

5 STUZ-News

6 Polly?

7 Lauftreffs der Region

8 Das Buchbinderhandwerk

9 Wenn der Glaube tanzt

10 Hochschulen informieren

11 Wilde Tiere

12 Rebus & Weit hergeholt

Kultur

13 Highlight des Monats

15 Terminkalender

18 Maifestspiele

20 Design und Demokratie

22 Blond im Interview

24 Highlights: Konzerte

26 Kultur4tel

27 Filmfestivals

28 Highlights: Bühne

Der Rest

30 Der letzte Schrei & Kleinanzeigen

Online

stuz.de

@stuz_magazin

rheinhessen.social/@stuz

FOTO: NATURPARK RHEINTAUNUS

IMPRESSUM

Kontakt:
Fon: (0 61 31) 23 65 70
oder 32 996 10
Fax: (0 61 31) 23 65 35
Mail: info@stuz.de
Netz: stuz.de
STUZ erscheint im Turnus Media Verlag, Inhaber Michael Süss, Kreyßigstraße 19, 55118 Mainz
Fon: (0 61 31) 32 996 10
Mail: ms@stuz.de
Redaktionsleitung: Tim Porzer, Michael Süss (V.i.S.d.P.)
Der Letzte Schrei: Michael Süss
Illustrationen: Nikolas Hönig (Rebus/Weit hergeholt)
Layout/Grafik: Moritz Arndt
Titelfoto: "Blond" Pressefoto von Mia Morgan

Leitung Termine: Marc Pandikow
Kalender: Eva Szulkowski
Redaktionsmitglieder:
Ingo Bartsch, Marc Bracht, Janina Dillmann, Julius Ferber, Caroline Alberta Glabacs, Paula Herrmann, Yana Krupenina, Konstantin Mahlow, Hendrik Mitter, Ulrich Nilles, Inken Paletta, Marc Pandikow, Anja Baumgart-Pietsch, Eva Szulkowski
Korrekturen:
Leonie Marzouk, Sarah-Nina Marzouk
Druck:
L.N. Schaffrath Medienvertrieb GmbH, Pariser Straße 1, 60486 Frankfurt am Main
Verteilung:
STUZ findet Ihr an rund 3.200 Auslageorten in Mainz, Wiesbaden, Ingelheim, Bingen, Oppenheim, Nieder-Olm und Rheinhessen sowie an allen Unis und Fachhochschulen im Verbreitungsgebiet.

Anzeigen:
Michael Süss (ms@stuz.de), Marc Bracht (mb@stuz.de)
Fon: 06131 32996 10
Mobil: 0173 3189181
Mail: anzeigen@stuz.de

Abo: Ein Jahr für nur 29,99 Euro, Abschluss jederzeit; abo@stuz.de oder telefonisch unter (0 61 31) 32 996-10
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Wollt ihr mitmachen? Wir suchen immer Schreiber:innen, Studis, Spätberufene und Lernbegierige, die interessiert sind, an unserem Magazin mitzuarbeiten. Auch Praktika sind möglich. Bitte formlose Bewerbung per Mail an Michael Süss, ms@stuz.de.
Habt ihr Themen oder Fragen? Bitte per Mail an **info@stuz.de**

LIVE

Im Kulturclub schon schön

APRIL / MAI 26

DI	07.04.	**ONE SENTENCE. SUPERVISOR** KRAUTPOP	Spendenbasis
MI	08.04.	**PSYCHONAUT** POST-METAL, PROGRESSIVE METAL	
FR	10.04.	**ZERRE** TRASH-METAL	
SA	11.04.	**EASY EASY** SURF-POP, INDIE	
DI	14.04.	**LUKAS OSCAR** INDIE, SINGER-SONGWRITER	Spendenbasis
DO	16.04.	**PANDA LUX** INDIE-POP	
SA	18.04.	**VALENTINO VIVACE** ITALO-POP	
DI	21.04.	**ASTRAL BAKERS** SOFT-GRUNGE, INDIE	Spendenbasis
FR	24.04.	**CHRISTIN NICHOLS** INDIE-ROCK, POST-PUNK	
DI	28.04.	**FLUPPE** POST-PUNK, INDIE-ROCK	Spendenbasis
DO	30.04.	**SHEARLING** (EHEM. SPRAIN) NOISE ROCK	
FR	01.05.	**WHISKYDENKER + DIE KATZEN + ABSINTO ORKESTRA** SWING	
SA	02.05.	**MINAMI DEUTSCH** KRAUTROCK	
SO	03.05.	**BERNADETTE LA HENGST** KONZERT & LESUNG IM 3SEIN	
DI	05.05.	**MALUMMÍ** FOLK-ROCK, PSYCHEDELIC	Spendenbasis
MI	06.05.	**LÖWENZAHNHONIG** DREAM-POP, PSYCHEDELIC	
DO	07.05.	**TAPE HEAD & NONI** HIP-HOP, INDIE-ROCK, NEW WAVE	
FR	08.05.	**LÙISA** DREAM-POP, FOLK-ROCK	
SA	09.05.	**NEROMUN** RAP, HIP-HOP	

Jeden 1. und 3. Montag: Ganz schön Jazz
Mo & Di: Eintritt frei (Spendenhut geht um)
Gesamtes Programm & Tickets: **www.schon-schoen.de**

Große Bleiche 60–62, 55116 Mainz

schon schon

SCHLACHTHOF WIESBADEN MURNAUSTR.1 65189 WIESBADEN

SCHLACHTHOF WI

01.04. MI	**SPRINTS / SPECIAL GUEST: MARATHON**	
07.04. DI	**MYRATH**	
08.04. MI	**ZEKE / FUEL'N'STUFF**	
12.04. SO	**KABEAUSHÉ**	
14.04. DI	**POWERPOINT KARAOKE**	
14.04. DI	**SEMESTER WARM-UP PARTY**	
15.04. MI	**HIGH FADE**	
16.04. DO	**MALAKA HOSTEL**	
17.04. FR	**LADY MARMALADE - PARTY**	
19.04. SO	**PANIC SHACK / SUPPORT: VANDALISBIN**	
20.04. MO	**HUNDREDS**	
21.04. DI	**ARCHERS**	
21.04. DI	**SMASH INTO PIECES**	
24.04. FR	**LIN / SUPPORT: FARAVAZ**	
25.04. SA	**ELVANA**	
29.04. MI	**WITCH FEVER**	
29.04. MI	**COSMIC PSYCHOS**	
29.04. MI	**KARNIVOOL / SPECIAL GUEST: INTERVALS**	
30.04. DO	**TANZ IN DEN MAI PARTY**	
01.05. FR	**LET'S ROLL - ROLLSCHUHDISCO**	
03.05. SO	**SOPHIE HUNGER**	
09.05. SA	**BLOND / SUPPORT: YUNG FSK18**	
03.06. MI	**WE ARE ONE - FESTIVAL**	
09.06. DI	**ICE NINE KILLS / SUPPORT: TX2**	
10.06. MI	**THE ADICTS**	
12.06. FR	**FAT FREDDY'S DROP**	
15.06. MO	**BASEMENT / SUPPORT: GLARE**	
16.06. DI	**AUDIO88 & YASSIN**	
21.06. SO	**HOLLYWOOD UNDEAD**	
22.06. MO	**TOUCHÉ AMORÉ / QUICKSAND**	
23.06. DI	**ALL TIME LOW**	
25.06. DO	**WE CAME AS ROMANS / CATCH YOUR BREATH**	
29.06. MO	**SLEAFORD MODS - OPEN AIR**	
01.08. SA	**BLACK LABEL SOCIETY / SACRED REICH U.A.**	

Unser komplettes Programm findet ihr im Internet unter **schlachthof-wiesbaden.de**

artist

Fr 10.04. | 20:00 Uhr
Eichenberger / Gallio & The International Nothing
Duo – Duo – Quartett

Sa 18.04. | 20:00 Uhr
Duo Weiss Keller
Improvisierte Musik

Sa 25.04. | 20:00 Uhr
Imaginary chambers
Scores, Videos & Improvisation

So 26.04. | 20:00 Uhr
Boeßner/Hering/Fuhr
Beyond Jazz

Mi 29.04. | 20:00 Uhr
Autochthon
Improvisierte Musik

walkmühle
artist-wiesbaden.de

03. — 10. MAI

DEUTSCHES FERNSEHKRIMI FESTIVAL 2026

PROGRAMM AB 21. APRIL
TICKETS AB 24. APRIL

WIESBADEN
Kulturamt

HESSEN FILM & MEDIEN · hr · Sparkassen Versicherung · Amadeu Antonio Stiftung · Caligari · Delikt · Henkell Freixenet · hr INFO · Literaturhaus Villa Clementine · Oranien · Palast

KULTURBÄCKEREI

- 09.04. | 19.00 - 21.00 Uhr
  Art After Work
  Kunst zum Mitmachen
- 11.04. - 12.04 | 18.00 Uhr
  Film ab! - Iranisches Kino
  Zwei Abende, Drei Filme
- 21.04. | 15.00 - 17.00 Uhr
  Mittagskino
  Filme zur besten Zeit des Tages
- 25.04. | 11.00 Uhr
  Collage Mayence
  Mainzer Community für Collage-Begeisterte!

K-LAB | Karoline-Stern-Platz 11
info@kulturbaeckerei-mainz.de
www.kulturbäckerei-mainz.de

MAGAZIN

FOTO: NATURPARK RHEINTAUNUS

STUZ-News

von Caroline Alberta Glabacs

Frühlingsvibes im Taunus

Mit dem Frühling startet im Naturpark Rhein-Taunus die neue Veranstaltungssaison. Besucher:innen erwartet ein abwechslungsreiches Programm aus geführten Wanderungen, Natur- und Themenexkursionen – von Fledermaus-Abenden bis hin zu Touren entlang des Obergermanisch-Raetischen Limes. Ob durch Wälder, Weinberge oder historische Orte wie Bad Schwalbach, die Region bietet Natur, Geschichte und Erholung für alle Altersgruppen. Mehr Infos unter: **naturpark-rhein-taunus.de** und **freizeitportal-nrt.de**

Badesaison fällt ins Wasser

Die Mainzer Stadtwerke AG führt die im November 2025 abgebrochene Sanierung des Taubertsberg Bad + Spa in Eigenregie fort, nachdem der Insolvenzverwalter des bisherigen Baupartners Karrié die Verträge nicht weiterführt. Ziel ist es nun, das Sport- und Familienbad nach den Sommerferien wieder für Schulen, Vereine und die Öffentlichkeit zu öffnen. Der Spa-Bereich soll im Herbst 2026 folgen. Trotz ambitioniertem Zeitplan soll das Projekt für den Schwimmsport in Mainz schnellstmöglich abgeschlossen werden.

Be Aware

Über 30 Fachakteurinnen und Initiativen aus Awareness, Kultur und Gewaltschutz fordern in einem offenen Brief landesweite, nachhaltige Awareness-Strukturen. Festivals, Volksfeste und Kulturevents in RLP sollen sicher und diskriminierungsfrei für alle Menschen sein. Die Unterzeichnenden geben konkrete Handlungsempfehlungen, darunter die Einrichtung einer landesweiten Fachstelle und dauerhafte Förderprogramme. Das Projekt „musicRLPwomen*“ legte 2025 den Grundstein, gefördert durch die Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur.

Journalismus am Limit

Der Hessische Jungjournalistentag 2026 steht vor der Tür. Am 25. April, ab 9.30 Uhr, lädt der Deutsche Journalistenverband Hessen junge Medieninteressierte an die Media University in Frankfurt ein. Unter dem Motto „Journalism in Democracy – Journalism in Crisis“ dreht sich alles um die Rolle des Journalismus in Zeiten gesellschaftlicher Spannungen. Auf dem Programm stehen Talks zur Haltung und Objektivität im Journalismus sowie Workshops zu Podcastproduktion und dem Einsatz von K.I. Die Teilnahme ist kostenlos, Tickets sind ab sofort verfügbar: **djv-hessen.de**

Küken-Alarm im Museum

Flauschige Frühlingsboten im Naturhistorischen Museum Mainz: Noch bis zum 12. April schlüpfen dort wieder Küken – mit etwas Glück sogar live während des Besuchs vor Ort. Die Aktion genießt jährlich Kultstatus bei Groß und Klein und macht Natur hautnah erlebbar. Erstmals schlüpfen die Piepmatze in diesem Jahr im großen Sonderausstellungsbereich. Das bedeutet mehr Platz, neue Inhalte und ein deutlich erweitertes Gehege. Dazu gibt es ein breites Informationsangebot rund um die Vielfalt der Tiergruppe und unterschiedliche Haltungsformen.

Neuer Safe Space für FLINTA*

In der Teestube Wiesbaden wurde ein neuer FLINTA*-Bereich eröffnet, der gezielt Schutz und Unterstützung für wohnungslose Frauen, queere und nichtbinäre Personen bietet. Die Räume schaffen Rückzugsorte, ermöglichen Austausch und bieten zusätzlich eine soziale sowie medizinische Beratung, darunter auch eine gynäkologische Sprechstunde. Initiiert von der Regionalen Diakonie Wiesbaden Rheingau-Taunus, schließt das Angebot eine wichtige Versorgungslücke für marginalisierte Gruppen in der Stadt.

15 K für kreative Ideen

Die Stadt Mainz fördert auch in diesem Jahr wieder Projekte von jungen Menschen mit insgesamt 15.000 Euro. Gesucht werden kreative Ideen rund um Demokratie, Vielfalt und gesellschaftliches Engagement. Egal, ob neu gedacht oder weiterentwickelt, die Projekte sollen junge Menschen aktiv einbinden und schnell sichtbar werden. Für den Demokratiefonds bewerben können sich Initiativen, Vereine und Jugendgruppen mit Sitz in Mainz. Bewerbungsschluss ist der 30. September 2026.

Doppelt spenden, doppelt helfen

Mit der Aktion „Blut tut doppelt Gut(es)“ wurden in Mainz bereits 27.878 Euro für die Kinderkrebshilfe gesammelt. Blutspender:innen können ihre Aufwandsentschädigung ganz oder teilweise spenden und helfen so gleich doppelt. Neben der lebenswichtigen Versorgung von Patientinnen und Patienten, auch während der Krebstherapie, profitieren krebskranke Kinder direkt von der Unterstützung. Die Resonanz ist groß, gleichzeitig bleibt der Bedarf hoch. Jede Spende zählt und kann Leben retten. Infos unter: **kinderkrebshilfe-mainz.de**

KMG bilanziert

Die Kulturzentren Mainz GmbH (KMG) rechnet für das Wirtschaftsjahr 2026 mit einem Jahresfehlbetrag von 266.000 Euro. Erlöse generiert die KMG durch die Vermietung der Veranstaltungsräumlichkeiten und Gewerbeflächen im Kulturzentrum (KUZ) und im Frankfurter Hof (FFH) sowie des Wohnraums im FFH. Geplant ist zudem die Vermietung des sanierten Beamtenhauses. Für 2026 wird daraus mit Umsatzerlösen in Höhe von 643.000 Euro gerechnet. Laut der mittelfristigen Finanzplanung 2027–2030 sollen die Jahresfehlbeträge der KMG in diesem Zeitraum auf dem Niveau von etwa 250.000 Euro verbleiben.

Wer oder was ist Polly?

Polly ist mehr als ein temporärer Ausstellungsraum von und für Studierende der Kunsthochschule Mainz. Das Projekt wirkt dem innerstädtischen Leerstand entgegen und bietet jungen Kunstschaffenden einen Raum zum Experimentieren.

von Caroline Alberta Glabacs

Ein ehemaliges Ladenlokal in der Leichhofstraße 6 in der Mainzer Altstadt: Verkaufsregale noch an den Wänden, dazu ein paar Old-School-Monitore, Skulpturen, Gemälde und in der Mitte ein Tisch voller Gipswerke. „Wenn Leute mich fragen, sage ich, es ist eine Art Kunstgalerie – aber auf Zeit“, erklärt Sina Ebert, die das Projekt „Polly“ gemeinsam mit Jil Bartels, Lilith Nikolai und Joel Müller organisiert. Besucher:innen können einfach hereinkommen – ohne Eintritt, ohne Vorwissen – und sich auf die Kunst einlassen. Der Raum erzählt noch von seiner Vergangenheit als Ladenlokal. So sind die Einbauten geblieben und wurden vom kuratorischen Team problemlos in das Konzept integriert. Statt einen klassischen „White Cube“ zu imitieren, arbeiten sie mit dem, was vorhanden ist. Gerade die Zwischennutzung mache den Reiz aus und fördere die Kreativität. Entstanden ist das Projekt spontan. Über den Kontakt von Heike Hieronimi, Vorsitzende des Fördervereins der Kunsthochschule Mainz e.V., mit Dr. Gerd Eckhart, Mitglied des Kulturbeirats und Mainz City Managements, ergab sich die Möglichkeit, den Raum kurzfristig zu nutzen. Nach einem Gespräch mit dem Vermieter Michael Kapp bekamen die Studierenden schließlich unkompliziert den Schlüssel. „Das hat uns alle sehr positiv überrascht“, erzählt Ebert. Schnell war klar, dass sie verschiedene künstlerische Positionen aus der Hochschule an dem Ort zusammenbringen und präsentieren wollten.

Kunst in Hülle und Fülle

Entsprechend wird eine große Bandbreite an Arbeiten gezeigt. Skulpturen von Laura Walker greifen gesellschaftliche Erwartungshaltungen an Frauen auf: Auf dem Tisch in der Mitte des Raums stehen zahlreiche aus Gips gegossene Sahnetorten, im Schaufenster ein Pappaufsteller der Künstlerin selbst. Ein Spiel aus Perfektion, Rollenbildern und Selbstwahrnehmung.

Eine Videoarbeit von Emil Wudthe folgt einer einzelnen Biene auf ihrer täglichen Route. Eine scheinbar simple Beobachtung, die sich im Loop auf einem Retro-TV wiederholt. Natalie Kupfers Malereien greifen flüchtige Landschaftseindrücke und melancholische Erinnerungen auf. Auch eine Videoinstallation von Vildana Herrmann ist zu sehen, die sich mit winterlichen Landschaftsbildern ihrer bosnischen Heimat auseinandersetzt.

Andere Arbeiten spielen stärker mit Material und Raum. Blumeninstallationen, etwa die „Lotusesser“, mit sich wiederholenden, handgedruckten Mustern verändern die Atmosphäre des ehemaligen Geschäfts. Die Künstlerin Lilli Kübler beschreibt ihre Arbeitsweise als Balance zwischen Detailverliebtheit und fast obsessiver Repetition. Sina Ebert stellt ihr erst kürzlich entstandenes Werk aus Messerschnitten vor. Genau solche Experimente sind für junge Künstler:innen wichtig, doch verfügbar Räume dafür sind rar. „Es gibt leider nicht viele Orte, an denen man ausstellen kann“, bedauert Ebert. Für Studierende bleibe oft nur die Eigeninitiative.

Leerstand da, Möglichkeiten kaum

Dabei gibt es in der Theorie genug Platz. Leerstände sind in vielen Innenstädten präsent und immer öfter Gegenstand von Diskussionen. Das Problem sei meist der Zugang. „Man versucht herauszufinden, wem ein Laden gehört, und kommt oft gar nicht so weit“, schildert Ebert. Auch stoße man häufig auf Skepsis und Bedenken. Genau hier setzt Polly mit der Idee an, leerstehende Räume temporär kulturell zu aktivieren und gleichzeitig jungen Kunstschaffenden eine Plattform zu geben. Für Eigentümer:innen und benachbarte Unternehmen kann das ebenfalls ein Gewinn sein, schließlich beleben Ausstellungen die Umgebung, verleihen ihr einen kulturellen Wert und locken Publikum an.

Für die Beteiligten ist das Projekt auch eine Lernphase. Beim Aufbau lief nicht immer alles glatt. Dann heißt es improvisieren. Doch mit jeder Ausstellung wachse auch die Gelassenheit. „Man lernt, dass vieles, was einen selbst stört, von außen gar nicht wahrgenommen wird“, ergänzt eine Künstlerin. Aktuell ist Polly einmal pro Woche geöffnet: immer dienstags von 16 bis 20 Uhr. Doch die Hoffnung bleibt, dass der Name – bewusst kurz und einprägsam gewählt – und das Format weiterwandern. Vielleicht in den nächsten leerstehenden Raum in der Nähe.

Das Projekt zeigt das strukturelle Problem auf, dass kulturelle Räume zunehmend eingespart werden, oft mit der Begründung, dass Kunst keinen direkten Profit bringe. Dabei sind sich die beteiligten Künstler:innen einig: Der Wert solcher Ausstellungen liege nicht im finanziellen Gewinn, sondern im kulturellen Austausch und der Sichtbarkeit. Ideen gibt es zur Genüge. Manchmal reicht schon ein Blick auf ein verlassenes Gebäude, um sich vorzustellen, was darin möglich wäre. Es gibt viele spannende Orte, die bereit sind, von lokaler Kunst erobert zu werden.

FOTO: LORENZ KERKHOFF

Die Mitglieder der LaufLeben Running Crew

Laufend vernetzt

Immer mehr Menschen schnüren gemeinsam die Laufschuhe: Social Running Clubs liegen im Trend. In Mainz gibt es mittlerweile sieben davon, in Wiesbaden drei. Die Idee: gemeinsam laufen, neue Leute kennenlernen und dabei etwas für die Fitness tun.

von Paula Herrmann

Was 2024 mit vier Laufbegeisterten begann, ist mittlerweile einer der größten Run Clubs in Mainz. Bei den MeenzRunners kommen an warmen Tagen mehr als 100 Leute zum Training. Jeden Dienstag trifft sich die Gruppe um 19 Uhr an der Theodor-Heuss-Brücke. Die Idee für den Club entstand während Corona, als sich immer weniger Menschen zum gemeinsamen Laufen trafen. Der Ablauf ist wie folgt: Zuerst wird ein Gruppenfoto zur Erinnerung gemacht, danach steht ein etwa fünfminütiges Warm-up an, anschließend startet der Lauf. Dabei gibt es vier Geschwindigkeitsgruppen, die jeweils einen Guide haben. Dieser achtet auf Gefahrenstellen, Gegenverkehr und darauf, dass niemand zurückbleibt. Die Gruppen orientieren sich an der benötigten Zeit für einen gelaufenen Kilometer: 5.30, 6, 6.30 und 7 Minuten pro Kilometer. Die Standardroute ist zwischen sechs und sieben Kilometern lang.

Ein kleiner, ambitionierter Teil der Gruppe trifft sich zusätzlich donnerstags in Bretzenheim an der Bezirkssportanlage zur sogenannten Track-Night. Dort trainieren sie für Wettkämpfe, etwa für den Gutenberg Halbmarathon am 10. Mai.

Laufen mit den MeenzRunners

Die MeenzRunners sind kein Verein, sondern eine Gruppe Laufbegeisterter. Der Fokus der meisten Teilnehmer:innen liegt mehr auf der gemeinsamen Aktivität und weniger auf der Wettkampfvorbereitung. „Das ist so unverfänglich. Man muss sich nicht wie bei einem Verein anmelden, aber man hat trotzdem dieses Vereinszugehörigkeitsgefühl. Es sind oft dieselben da. Es treffen sich auch viele Leute, die jetzt neu dazu gezogen sind“, beschreibt Mitgründer Konrad Fröhlich Weingärtner. Wer Lust hat, mitzulaufen, kann ohne Anmeldung einfach vorbeikommen. Lediglich eine gewisse Grundfitness sollte mitgebracht werden. Auch besondere Events gehören dazu: Jeden letzten Dienstag im Monat findet der „Bierstübchen-Run“ statt. Startpunkt ist das Lokal „Zum Bierstübchen“ am Fischtor, dort lassen viele den Abend nach dem Laufen auch gemeinsam ausklingen. Zusätzlich gibt es einmal im Monat einen Frauenlauf, organisiert von Frauen für Frauen. Treffpunkt ist am „Via del Wir“ in der Fischtorstraße. Der nächste Frauenlauf findet am 25. April um 10 Uhr statt.

Intervalltraining

Die Mainzer LaufLeben Running Crew e.V. hat ihren Ursprung ebenfalls in einem offenen Lauftreff. 2019 gründeten die Mitglieder offiziell einen Verein, der heute fast 140 Mitglieder zählt. Auch hier findet das Training dienstags um 19 Uhr statt – allerdings in der Schillstraße 15 beim MTV 1817 auf der Bezirkssportanlage. Das Training ist offen für alle, nicht nur für Vereinsmitglieder. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Der Fokus liegt hier stärker auf strukturiertem Bahntraining und Schnelligkeit. Zunächst laufen sich alle in lockerem Tempo ein. Danach folgt ein Lauf-ABC mit verschiedenen Koordinationsübungen. Anschließend beginnt das Training mit schnelleren Tempointervallen, etwa sechs Mal 800 Meter. Der Sportvorstand plant das Training und veröffentlicht es vorab auf Instagram. „Für diese Intervalle finden sich verschiedene Pace-Gruppen, also niemand muss allein laufen. Vom Leistungslevel ist es bei uns ganz verschieden, auch vom Alter haben wir alles dabei. Aber es findet sich für alle eine passende Gruppe“, erklärt Clara Bormann, Geschäftsführerin des Vereins. Zum Abschluss laufen sich alle gemeinsam locker aus. Pro Trainingstag kommen meist acht bis zehn Kilometer zusammen.

Laufen für den guten Zweck

Neben dem wöchentlichen Training nimmt die Crew gemeinsam an Läufen teil. Am Tag zuvor gibt es gelegentlich einen sogenannten Shake-Out-Run und eine Pizza-Party. Zudem organisiert der Verein regelmäßig Spendenaktionen, bei denen gelaufene Kilometer in Euro umgerechnet und gespendet werden. Ein Beispiel ist der Running Crew Freundschaftslauf am 7. Juni auf der Bezirkssportanlage in Mainz-Drais. Angeboten werden ein 5-Kilometer-Lauf, ein 10-Kilometer-Lauf sowie ein 800-Meter-Kids-Run. Der Erlös geht an das Kinder Palliative Care Team Mainz. Clara Bormann schätzt besonders den sozialen Aspekt des Laufens: „Am meisten liebe ich am Laufen die Community und da hat sich bei uns so eine schöne Gruppe gefunden, das macht einfach riesig viel Spaß. Es ist eine gute Möglichkeit, Leute kennenzulernen. Das verbindet auf jeden Fall sehr.“ Auch in Wiesbaden gibt es Social Running Clubs. Wer regelmäßig teilnehmen möchte, kann sonntags um 10 Uhr am Eingang des Kurparks beim „RunUnityClub“ vorbeischauen. Zudem gibt es die Gruppen „Run Girl Run“ und „We run Wiesbaden“. Die Termine für gemeinsame Runs werden jeweils über die Instagram-Accounts der Gruppen bekanntgegeben.

WTF

MeenzRunners
Instagram: @meenzrunners

LaufLeben Running Crew e.V.
lauflebenrunningcrew.de

Anmeldung zum Running Crew Freundschaftslauf:
my.raceresult.com/384236/registration

FOTO: MAX FRASSINE

Falzen, schneiden, heften

Mit Pinsel und Leim haucht Buchbinder Ingmar Pons alten Büchern neues Leben ein. Er ist überzeugt, dass das alte Handwerk auch in Zukunft besteht – auch dank der Digitalisierung.

von Yana Krupenina

Zwischen unauffälligen Häusern im Frankfurter Stadtteil Nied, schenkt Ingmar Pons in der Buchbinderei Diller alten und modernen Geschichten ein neues Leben. Die typische Handwerksschürze des 41-jährigen Buchbinders mit den Farben- und Leimresten könnte selbst zahlreiche Geschichten erzählen. „Der Beruf hat sich nicht viel verändert – falzen, schneiden, heften und leimen bedruckter Bogen zu Büchern“, verrät er lächelnd und zeigt seine Werkstatt: „Hier habe ich meine Gesellenjahre gemacht. Als mein Chef sich mit 74 Jahren entschieden hat, in Rente zu gehen, haben wir mit ihm und seiner Ehe- und Geschäftspartnerin vereinbart, dass der Betrieb auch in Zukunft Bestand haben wird. Wir haben auch immer noch Kontakt, die Buchbinderei hat noch seinen Namen.“

Aus großer Liebe zu Büchern

Nach Ausbildung, Lehre und Meister bei der Buchbinderei Diller hat Pons vor zehn Jahren das Geschäft von Arnold Diller übernommen. Warum er sich dem alten Handwerk gewidmet habe, wurde Ingmar Pons mehrfach gefragt. „Nach der Schule wusste ich nicht richtig, was ich machen soll. Ich habe lange bei einem Steinmetz gearbeitet und festgestellt, dass ich Lust habe, etwas Handwerkliches zu machen, wollte aber nicht bei den Steinen bleiben,” berichtet er. Eine Freundin, die damals ihr Fachabitur in der Gestaltung machte, und in einer Buchbinderei arbeitete, hat ihm viel von diesem feinen Handwerk erzählt. „Ich hatte mein ganzes Leben eine Liebe für Bücher. Mein Vater hatte keine Riesenbibliothek, aber da gab es ein paar alte Bücher, von denen ich immer fasziniert war, und in die ich mit großen Augen reingeschaut habe.” Diese Liebe führte ihn zu Arnold Diller. Nach einem Praktikum war die Berufswahl gefallen.

Mit Spaß an Herausforderungen

In der großzügigen Buchbinderei liegen Stapel von alten Büchern, gebundenen Diplomarbeiten, Fetzen und Leder. Auf dem Computer erscheint ein Auftrag zum Digitaldruck. Ein besonderes Stück – ein prächtiger, mit goldenem Metall und Schmucksteinen dekorierter Einband – liegt auf dem Tisch. Daneben findet sich ein kreatives Buch. Zum Thema Trennungskinder hat eine Kundin einen Ratgeber in zwei Bänden geschrieben – schwarz für Papa und weiß für Mama. Diese gehören zusammen und sollen trotzdem getrennt sein. Dabei war es wichtig, dass der gestickte Titel auf beiden Einbänden gut sichtbar ist. Die Werkstatt hat zusammen mit der Kundin eine innovative Lösung gefunden: Die zwei Bände sind durch Druckknöpfe verbunden worden. „Ich liebe es mit den alten Büchern zu arbeiten, aber solche Aufgaben machen mir viel Spaß“, verrät Pons.

Wie in jedem Beruf treffen auch Buchbinder:innen auf Probleme. Einige basieren auf europäischen Regeln. Öffentliche Institutionen, wie Bibliotheken oder Museen, schreiben Aufträge europaweit aus. Wichtig sind deshalb weitere Aufträge. Ich beobachte auch einen anderen Trend, und zwar die Unterstützung lokaler Betriebe, wie unsere Buchbinderei. Wir bekommen genug Aufträge. Seit letztem Jahr geht es wieder aufwärts. Ich würde schätzen, dass wir 40 Prozent Zeitschriften binden, dazu gehören auch Bibliotheken, 30 Prozent sind verschiedene Privataufträge und der Rest sind Reparaturen von Händlern.“

Altes Handwerk heute

Ingmar Pons betreibt sein Geschäft mit zwei Mitarbeiterinnen und einer Jahrespraktikantin. „Der Beruf ist mittlerweile weiblich geworden. In der Berufsklasse waren fünf Handwerkerinnen und ich war der einzige Mann“, erinnert er sich. Andere Veränderungen betreffen die Technologien, weiß der Buchbinder: „Mein Meister meinte immer, wenn man ihm in den 80ern gesagt hätte, dass er, um seine Buchbinderei zu führen, mal einen Computer braucht, hätte er ihn für verrückt erklärt. Aber ich bin froh, dass meine Chefs da ein bisschen mit der Zeit gegangen sind und wir haben eben auch diesen Digitaldruckbereich.” Ingmar Pons sieht die Digitalisierung als Chance für seinen Beruf. Heute kommen die Kunden über das Internet, dafür hat der Buchbinder eine deutsch- und englischsprachige Website eingerichtet und ein Profil auf Instagram angelegt. Dank des Internets finden ihn die Kunden auch im Ausland wie seine Stammkunden aus Irland. Der Instagram-Auftritt generiert gerade jüngere Kundschaft. „Man muss halt so einmal in der Woche ein bisschen Zeit dafür aufwenden, aber es lohnt sich sehr und kostet nix“, sagt Pons.

Die Zukunft liegt in der Nische

Von der Zukunft des Berufs ist Ingmar Pons überzeugt. „Das ist ein Stereotyp, dass Buchbinderei ein verschwundenes altes Handwerk ist. Ja, viele von uns gibt es nicht mehr, aber es waren ja nie viele. Trotzdem kommt eine neue Generation. Ich sehe es, wie unsere letzte Auszubildende, die jetzt einen Traditionsbetrieb im Taunus übernimmt. Ich glaube das geht weiter und es bleibt eine Nische, wie immer. Routine gibt es in meinem Beruf eigentlich nicht, ich liebe die Reparaturen, ich nehme gerne Herausforderungen an und es gibt immer wieder etwas Neues zu sehen und zu lernen.“

FOTO: --NIGHTFLYER, CC BY-SA 4.0, VIA WIKIMEDIA COMMONS

Pastor Salimi Konde (li.) und Mitglieder der Afrikanischen Gemeinde in der Pauluskirche.

Wenn der Glaube tanzt

Wer die Afrikanische Gemeinde von Mainz in der Pauluskirche erlebt, merkt: Hier pulsieren Gemeinschaft und Lebensfreude – getragen von einem Pastor, der fest an Wunder glaubt.

von Ulrich Nilles

An einem winterlichen Sonntagmittag in der Mainzer Neustadt: Eine kleine Gruppe von Menschen aus Afrika und Deutschland versammelt sich in der Pauluskirche. Pastor Salimi Konde erklärt schmunzelnd den überschaubaren Besuch: „Diese Jahreszeit ist nichts für uns Menschen aus Afrika. Wir fürchten sie. Wir haben Angst vor Kälte und Krankheit.“ Bereits bei Temperaturen um 20 Grad hüllen sich die Bewohner:innen der äquatornahen Regionen in wärmende Kleidung.

Sandra Mbuyamba, ein Gemeindemitglied, stimmt die kleine Runde mit den Worten ein: „Jesus hat uns nicht allein zurückgelassen. Er hat uns den Heiligen Geist geschickt.“ Es folgt ein Gottesdienst wie ein Gespräch mit dem Schöpfer, den die Gemeinde als lebendige Quelle allen Seins versteht und anruft: gemeinsame und individuelle Gebete – teils geflüstert, teils laut, überwiegend auf Französisch, der ehemaligen Kolonialsprache der Demokratischen Republik Kongo (DRK). Es werden Gesänge wie „Ozamalamu“ („Sei gesegnet“) oder „Jawe“ („Gott“) in Lingala, einer der vier Hauptsprachen des Landes, mantraartig intoniert. Dazu wird im Takt geklatscht, Rhythmusinstrumente erklingen und es wird getanzt. Mikrofone, für Beiträge aus der Gemeinde gedacht, geraten in Vergessenheit.

Wiederholung als Verankerung

Die Predigt von Pastor Salimi Konde kreist an diesem Sonntag um die Taufe Jesu und das Herabkommen des Heiligen Geistes. Fast provozierend eröffnet er, dass die Kindstaufe nirgendwo in der Bibel festgeschrieben sei. „Man kann sich auch noch als Erwachsener taufen lassen.“ Auch er habe dies mit 40 Jahren erneut getan, um ein neues Leben zu beginnen. Immer wieder bestätigt die Gemeinde seine Worte mit den Rufen „Amen“, „Hallelujah“. Die Predigt nimmt Fahrt auf. „Der Heilige Geist ist nicht wie jeder. Er sendet uns Botschaften, die wir spüren, wenn wir uns Gott öffnen. Und er begleitet uns im Leben“, sagt der Pastor und ergänzt: „Ohne Taufe bist Du ein Blinder.“

Währenddessen spielen zwei Kinder im Hintergrund. Ihre Mutter versorgt sie mit Keksen. So zeigt sich eine lebendige Gemeinde.

Ein Pastor und seine Gemeinde

Salimi Konde stammt von der Atlantikküste im Süden der DRK. Seine Eltern waren Christen, allerdings, erzählt er, bekehrte ein Onkel nach dem Studium im Sudan viele Familienmitglieder zum Islam. Konde blieb dem Christentum treu. In den 1990er-Jahren führte ihn sein Weg über Belgien nach Mainz. Hier arbeitet er bis heute an der Uniklinik und ist zugleich Pastor der „Christ International Church“ (CIC), eine freie protestantische Kirche mit Hauptsitz in Dallas. Seine Ausbildung absolvierte er online in Frankreich. Zur Zertifizierung reiste eigens ein Vertreter der CIC aus den USA an.

Die Afrikanische Gemeinde in Mainz existiert seit 1996. Sie sei, wie Konde stolz erzählt, die „Mutter aller CIC-Gemeinden im Rhein-Main-Gebiet.“ Heute zählt sie etwa 30 Mitglieder aus der DRK, Nigeria, Angola, Kenia und Deutschland. „Menschen kommen und gehen, oder bleiben“, erzählt er und ergänzt. „Herkunft und Hautfarbe spielen keine Rolle. Jeder ist herzlich willkommen.“

Sonntags findet ein Gottesdienst von 13 bis 15 Uhr statt. Samstags trifft sich ein kleiner Kreis für eineinhalb Stunden zum Gebet für Kranke und Menschen in Not. Einmal im Jahr kommen rund 50 Menschen zu einer Versammlung zusammen. Es wird gebetet, gesungen und gegessen. Auch ein jährlicher Grilltag gehört dazu.

Die Finanzierung erfolgt ausschließlich über Spenden. „Bringt den Zehnten ganz in das Vorratshaus“, das Haus Gottes, zitiert Konde den Propheten Maleachi aus dem Alten Testament. Von öffentlichen Stellen haben sie „noch keinerlei Zuwendungen erhalten“, so der Pastor. Aktuell sucht die Afrikanische Gemeinde neue Stimmen für den Chor. Samstags wird in der Altmünsterkirche unter der Leitung von Bruder Guydon geprobt: Lieder in Deutsch, Englisch, Französisch oder Lingala. Eigene Beiträge sind ausdrücklich erwünscht.

Gebete, die Wunder bewirken

Eindrucksvoll und unglaublich zugleich sind Kondes Zeugnisse über Gebetserhörungen. Er berichtet vom Kinderwunsch eines Paars, den die Ärzte aus medizinischer Sicht bereits aufgegeben hätten: „Die Gebete wurden erhört und heute hat das Paar drei Kinder.“ Schwere Erkrankungen haben sich gebessert, aussichtslose Arbeits- und Wohnungssuchen seien schließlich zum Erfolg gelangt, so der Pastor. „Durch intensives Gebet haben wir tatsächlich Wunder bewirkt“, sagt er ohne Pathos, aber mit voller Überzeugung, und zieht wiederum Jesus aus dem Matthäus-Evangelium heran: „Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, und ich werde euch Ruhe verschaffen.“

Wenn er in einigen Jahren in den Ruhestand geht, möchten Konde und seine Frau ein Zentrum für Waisenkinder und Kinder ohne Perspektive im Kongo aufbauen. Pläne dazu existieren bereits.

WTF

Afrikanische Gemeinde
Pauluskirche, Moltkestraße 1, 55118 Mainz
Gottesdienst: Sonntag, 13–15 Uhr
Kontakt: Pastor Salimi Konde
Mail: bekondie@yahoo.fr
Tel.: 0151-262 680 47

Bingen Tag und Nacht

Staunen, Entdecken, Mitmachen ist das Motto des Infotages am 17. April in der Technische Hochschule Bingen. Ab 16 Uhr startet auf dem Campus der Infotag bei dem zukünftige Studierende die Studiengänge der TH Bingen entdecken und mit Professor:innen, Mitarbeitenden und Studierenden ins Gespräch kommen können. Ein wichtiger Event zur Planung der eigenen Zukunft. Auch Eltern und alle Interessierten sind hierzu eingeladen. Ab 19 Uhr startet dann die 5. Nacht der Wissenschaft und bietet den Besuchern ein Abend voller Forschung, Abwechslung und Inspiration oder wie es die Hochschule formuliert: „Lassen Sie sich faszinieren von Experimenten, testen Sie nachhaltige Technologien und werfen Sie einen Blick in unsere Forschungslabore. Erleben Sie Wissenschaft hautnah an der TH Bingen!“ Infos: Technische Hochschule Bingen (Büdesheim), Berlinstraße 109, 55411 Bingen/Rhein, Infos: **bingen.science**

Worms hat den HIT

Die Hochschule Worms ist bundesweit bekannt für ihre Ausbildung im Bereich Touristik und Verkehrswesen und bietet zudem Informatik als Studiengang an. Beim Hochschulinfotag (HIT) erhalten Interessierte einen umfassenden Überblick über das komplette Studienangebot. Der HIT startet um 10 Uhr mit einer Begrüßung. Alle Fachbereiche und Studienrichtungen stellen sich nacheinander vor. Das Programm mit Schnuppervorlesungen, Infoveranstaltungen und Elterninfos hilft sehr, die passenden Interessen zu finden. Individuelle Beratungen machen eine Anreise darüber hinaus lohnenswert – Ansprechpartner:innen aus den Fachbereichen wie auch aus den organisatorischen Bereichen sind ebenso am Start. Kurzvorträge, Projektausstellungen, Gespräche mit Studierenden und eine Campusführung runden das Programm am 25. April ab. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infos: **hs-worms.de**, 25. April von 10 bis 14 Uhr.

HS-Mainz lädt ein

Die Hochschule Mainz lädt alle Interessierten, egal ob Schüler:innen, Lehrer:innen, Eltern oder Interessierte, zum diesjährigen Info-Tag am Samstag, den 18. April, ein. Von 10 bis 15 Uhr bietet das Team der Hochschule umfassende Einblicke in alle Studiengänge der drei Fachbereiche Gestaltung, Technik und Wirtschaft. Alles ist eingebettet in ein abwechslungsreiches Tagesprogramm voller Informationen zu Studienmöglichkeiten an der Hochschule Mainz. Hier ist es einfach, sich mit Studis, aber auch mit Professorinnen und Professoren ganz locker über das Studium oder das Campusleben zu unterhalten. Außerdem lernst du neben dem Campus auch die Besonderheiten der drei Fachbereiche kennen. Für das leibliche Wohl mit Speisen und Getränken sorgen Foodtrucks im Hof des Campus. Die Hochschule freut sich über einen regen Andrang! Infos: **hs-mainz.de**, Lucy-Hillebrand-Straße 2, 55128 Mainz, Mail: **studienberatung@hs-mainz.de**

FOTO: TCAROLINE LEGG, CC BY 2.0, VIA WIKIMEDIA COMMONS

Hör mal, wer da hämmert

Was kreucht und fleucht im STUZ-Gebiet? Wilde Tiere vor der Haustür, Teil 63: Der Buntspecht

von Konstantin Mahlow

Zwischen Februar und März liegt die große Zeitenwende, und, man spürt es allerwärts, mit dem Winter geht‘s zu Ede. Schon beim ersten Sonnenschimmer steigt der Lenz in‘s Wartezimmer. Keiner weiß, wie es geschah, und auf einmal ist er da.“ Mit diesen Versen beschrieb der Dichter Fred Endrikat den Beginn des Frühlings nach langen Monaten des grauen Himmels in Mitteleuropa. Und auch im STUZ-Gebiet haben sich in den vergangenen Wochen überall die Anzeichen vermehrt, dass die kalte Jahreszeit endgültig vorbei ist: der Rosmarin blüht, in den Vorgärten riecht es nach Grillfleisch und auf dem Rhein nerven die Schnellboote mit ihrem kriminellen Lärm die Spaziergänger:innen auf den Uferpromenaden. Gleichzeitig endet für die Naturfreunde unter den Stadtbewohner:innen die Zeit der Vogelfütterung – was aber nicht heißt, dass es nun bedeutend schwerer wäre, die heimische Avifauna zu beobachten. In den noch immer lichten Baumkronen ist es im Gegenteil ein Leichtes, verschiedene Vogelarten bei ihrem Balz- und Brutgeschäft zu entdecken. Besonders, wenn sie ein so hübsches Federkleid tragen wie der Buntspecht.

Indie-Fans denken bei dem Namen womöglich zuerst an die gleichnamige Band, die vergangenen November in Mainz einen Auftritt hatte. Tatsächlich aber ist der Buntspecht (Dendrocopos major) die hierzulande häufigste Spechtart. Selbst in urbanen Bereichen ist er nicht selten zu finden, solange es genügend alte Bäume gibt – in Mainz beispielsweise auf dem Gelände des Universitätscampus oder dem Alten Friedhof. Sein schwarz-weiß-rotes Federkleid wirkt, als hätte ihn jemand mit sorgfältigen Pinselstrichen bemalt: tiefschwarzer Rücken, leuchtend roter Unterschwanz, helle Flanken und, bei den Männchen, ein leuchtend roter Fleck im Nacken. Unverwechselbar ist er dennoch nicht, da seine Verwandten, der Klein- und der Mittelspecht, in einem sehr ähnlichen Look daherkommen. Beide sind jedoch kleiner als ihr großer Bruder, der etwa die Größe einer Amsel hat. Buntspechte halten sich das ganze Jahr über in unseren Breitengraden auf und sind am häufigsten dabei zu beobachten, wie sie am Baumstamm hoch und runter laufen und dabei immer wieder mit ihrem starken Schnabel das Holz bearbeiten. Noch öfter sind sie dabei aber zu hören.

Immer schneller, immer weiter

Ihr lateinischer Name bedeutet übersetzt nicht umsonst der „große Baumhämmerer“. Ihr schnelles Trommeln, der sogenannte Trommelwirbel, ist über weite Strecken zu hören. Dabei muss man beachten, dass sich der Buntspecht aus zwei verschiedenen Gründen den Schädel am Baum einschlägt: Jetzt im Frühling nutzen die Spechte das Trommeln als Mittel der Kommunikation, um ihr Revier abzugrenzen oder um Partner:innen anzulocken. Es entsteht durch das schnelle, mechanische Schlagen des Schnabels auf einen Resonanzkörper, wie einem Ast oder Baumstamm. In einem Zeitraum von gerade mal 0,4 bis 2 Sekunden schlägt ein Buntspecht zehn- bis sechzehnmal auf das Holz, ohne dabei eine Gehirnerschütterung davon zu tragen – seine Nackenmuskulatur und sein Schädel sind für die harte Arbeit speziell gepolstert. Die Vögel suchen sich bewusst abgestorbene Äste und Stämme aus, weil deren Resonanz den Trommelwirbel der Spechte noch lauter werden lässt und weiter über die Reviergrenzen hinaustragen kann. Der Spaß ist nicht nur balzenden Männchen vorenthalten, sondern wird auch von den Weibchen eifrig praktiziert.

Der zweite Zweck des Hämmerns ist die Nahrungssuche mit ihrem perfekt angepassten Schnabel. Diese spielt sich praktischerweise im selben Holz ab, das gerade noch als Klangkörper fungiert hat. Buntspechte lieben holzbewohnende Insekten und deren Larven, die sie vor allem im Totholz finden. Darüber hinaus verschmähen sie auch verschiedene Früchte, Kiefern- und Fichtesamen sowie bei günstiger Gelegenheit sogar Vogeleier und -junge nicht. Ein Trend der letzten Jahre ist die Entdeckung der Futterhäuschen durch die Spechte, die seitdem deutlich häufiger von ihren menschlichen Nachbarn wahrgenommen werden als zuvor.

Totholz als Lebensraum

Noch sind sie mit gutem Auge oft zu sehen: in manchen Stadtteilen, je nach Baumbestand, häufiger als in anderen. Nun ist eine gute Zeit dafür, bevor die Bäume geschlossen ihre Blätter tragen. Doch hier liegt auch ein wenig die Gefahr für die Spechte und andere Arten, die auf altes und totes Holz angewiesen sind: In den vergangenen Jahren wurden in Mainz, auch wenn sich die Stadt um eine Korrektur dieser Entwicklung bemüht, zunehmend mehr alte Bäume gefällt als junge nachgepflanzt. Die neuen Bäume brauchen sowieso Jahrzehnte des Wachstums, um für die Vögel interessant zu werden. Daher ist es von großer Bedeutung, die alten Baumbestände in den Parks, Friedhöfen und privaten Gärten um jeden Preis zu erhalten. Damit der Trommelwirbel der sympathischen Spechte nicht irgendwann doch verstummt.

Auflösung des Rätsels aus **Heft 297** → Das Lösungswort lautete »Umzug«, zusammengesetzt aus einzelnen Buchstaben der Wörter: Hut, Mund, Zunge, Hochhaus, Augenbraue

DAS *lustige* REBUS – *Finde das gesuchte Wort*

3	4,6	1	3	4,5

Gesucht ist ein Wort, das sich aus diesen fünf Bestandteilen zusammensetzt. Beachte dabei die Hinweise in den Kästchen!

Nº 93 WEIT HERGEHOLT

DREI BILDER – EIN NAME

MACH MIT BEIM STUZ-GEWINNSPIEL UND GEWINNE EINEN LUSTIGEN PREIS!
TIPP: GESUCHT WIRD IN DIESEM RÄTSEL EIN BEKANNTER SCHRIFTSTELLER.

AUFLÖSUNG AUS HEFT 297:
HÅKAN NESSER

PROUDY

Termine, Events, Kultur

HIGHLIGHT DES MONATS

Affirmative-Festival

Vom 9. bis 12. April ist Mainz der HotSpot für alles, was ganz spontan aus dem Arm geschüttelt wird. Das dreitägige Mainzer Improvisationstheaterfestival ist organisiert vom Mainzer Ensemble „Die Affirmative“ und findet im Unterhaus und im Alten Postlager statt.

Die fünf Aufführungen bilden unterschiedliche Genres und Facetten der Kunstform ab. Der Donnerstagabend startet mit „Superscene“, einem Battle zwischen zwei Darsteller:innen um die beste Geschichte. Der Freitag und Samstag gehören dem Unterhaus mit „Gossip“. Improtheater pur im Stile von New York City und „How Did We Get Here“, eine poetische Duo-Show aus Kolumbien und Hamburg, die ganz ohne Worte auskommt. „Steife Brise” aus Hamburg wagt mir ihrer improvisierten, interaktiven Produktion „Widerstand” den Aufstand samt Rebellen. Samstags heißt es: „Kann KI Comedy“, ein Wettstreit zwischen menschlichen Improspieler*innen und einer künstlichen Intelligenz. In „The Final Round“ geht es um die spannungsgeladene Situation hinter den Kulissen eines Castings. Mit „Mixtape” schlägt die Stunde der unbekannten Band mit unbekannten Welthits. Infos: **dieaffirmative.de**

UN WEIDER?

20 Das Velvets Theater
18 Maifestspiele
20 Design und Demokratie
22 Blond im Interview
24 Highlights: Konzerte
26 Kultur4tel
27 Filmfestivals
28 Highlights: Bühne

cinéMayence

April

Do, 26.3. bis Mi, 1.4. **20.00**
Frauenpower
No Mercy
Dokumentarfilm von Isa Willinger, D/A 2025, FSK ab 16

Do 2. – Sa 4.4. **20.00**
Di 7. – Mi 8.4. **20.00**
Künstlerporträt
Hola Frida!
Animationsfilm von André Kadi u. Karine Vézina über Frida Kahlo, F/CAN 2024, OmU, FSK ab 6

Do, 9. – Mi. 15.4. **20.00**
Iran / Widerstand
Critical Zone
Spielfilm von Ali Ahmadzadeh, IRN/DE 2023, farsiOmU, FSK ab 16

Do, 16. - Mi, 22.4. **20.00**
Film français / Asyl
Souleymans Geschichte (L'Histoire de Souleymane)
Dokufiktion von Boris Lojkine, F 2024, frzOmU, FSK ab 12

Do, 23.4. **20.00**
goEast-Festival im CinéMayence
The Wind blows wherever it wants
Dokumentarfilm von Ivan Boiko, GEO/GBR 2025, geoOmeU

Fr, 24.4. **20.00**
goEast-Festival im CinéMayence
Brüder und Schwestern
Dokumentarfilm von Pavel Schnabel (anwesend), D 1991, OF

Sa, 25.4. **20.00**
goEast-Festival im CinéMayence
A Goodnight Kiss
Dokumentarfilm von Giedrė Žickytė, LTU, EST, BUL 2025, OmenglU

So, 26. - Do,30.4. **20.00**
Deutscher Film /Häusliche Gewalt
Fassaden
Dokumentar-, Tanz-, Animationsfilm von Alina Cyranek, D 2025, FSK ab 12

CinéMayence im Institut français
Schillerstraße 11, 55116 Mainz
Eintritt: 6,50 € (5,50 € ermäßigt)
Reservierung: cinemayence.online/reservierung-online/

April

Mi. 01. 04. 2026 · 20:00 Uhr unterhaus
Lars Reichow

Do. 02. 04. 2026 · 20:00 Uhr unterhaus
Teresa Reichl

Mi. 08. 04. 2026 · 20:00 Uhr unterhaus im unterhaus
Hinnerk Köhn

Mi. 08. 04. 2026 · 20:00 Uhr unterhaus
Chaos Comedy Club

Do. 09. 04. 2026 · 20:00 Uhr unterhaus
Michael Altinger

Do. 09. 04. 2026 · 20:00 Uhr unterhaus im unterhaus
Dagmar Schönleber

So. 12. 04. 2026 · 19:00 Uhr unterhaus
Poesie + Wahnsinn

So. 12. 04. 2026 · 19:00 Uhr unterhaus im unterhaus
Peter Vollmer

Mi. 15. 04. 2026 · 20:00 Uhr unterhaus
Luksan Wunder

Mi. 15. 04. 2026 · 20:00 Uhr unterhaus im unterhaus
Blömer // Tillack

Do. 16. 04. 2026 · 20:00 Uhr unterhaus im unterhaus
Fischer + Jung

Do. 16. 04. 2026 · 20:00 Uhr unterhaus
Christine Prayon

Fr. 17. 04. 2026 · 20:00 Uhr unterhaus im unterhaus
Onkel Fisch

Fr. 17. 04. 2026 · 20:00 Uhr unterhaus
Matthias Egersdörfer

Sa. 18. 04. 2026 · 20:00 Uhr unterhaus im unterhaus
Sascha Korf

Sa. 18. 04. 2026 · 20:00 Uhr unterhaus
Impro - Theater Springmaus

Mo. 20. 04. 2026 · 20:00 Uhr unterhaus im unterhaus
Ben Schafmeister

Do. 23. 04. 2026 · 20:00 Uhr unterhaus
Horst Evers

Do. 23. 04. 2026 · 20:00 Uhr unterhaus im unterhaus
Ben Schafmeister

Fr. 24. 04. 2026 · 20:00 Uhr unterhaus im unterhaus
Kabarett "Die Puderdose"

Fr. 24. 04. 2026 · 20:00 Uhr unterhaus
HG Butzko

Sa. 25. 04. 2026 · 20:00 Uhr unterhaus im unterhaus
Martin Sierp

Sa. 25. 04. 2026 · 20:00 Uhr unterhaus
Kai Magnus Sting

So. 26. 04. 2026 · 14:00 Uhr unterhaus
Familientheater Muck

Di. 28. 04. 2026 · 20:00 Uhr unterhaus im unterhaus
BlöZinger

Di. 28. 04. 2026 · 20:00 Uhr unterhaus
Priol Urban

Mi. 29. 04. 2026 · 20:00 Uhr unterhaus im unterhaus
Matthias Ludwig*

Mi. 29. 04. 2026 · 20:00 Uhr Frankfurter Hof
Die Schlagzeugmafia

Mi. 29. 04. 2026 · 20:00 Uhr unterhaus
Priol Urban

Do. 30. 04. 2026 · 20:00 Uhr unterhaus im unterhaus
Lara Ermer

Do. 30. 04. 2026 · 20:00 Uhr unterhaus
Priol Urban

unterhaus
Tickets: unterhaus-mainz.de

Velvets THEATER

Schwarzenbergstraße 3 65189 Wiesbaden www.velvets-theater.de

DER KLEINE PRINZ * SA 11.04. 20 Uhr

nach Antoine de Saint-Exupéry

Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar!“ – Das Zusammenspiel von Mensch, Puppe und Illusion bringt den besonderen poetischen Charme des berühmtes Märchens auf die Bühne. Seit über 40 Jahren unser Kultstück!

SONAMBUL: Surreal * FR 17.04. 20 Uhr

The Art of Mindreading

Surreal – eine Reise ins Unergründliche: Ist das nun Telepathie oder nur Illusion? Der magische Dialog aus paranormalen Experimenten und animierten Kurzfilmen ist eine Verbeugung vor der Schönheit und Mystik des Berlins der Zwanziger Jahre.

HEISSE ZEITEN * SA 18.04. * FR 24.04 20 Uhr

Die Wechseljahre-Revue

Ein komödiantisch – musikalisches Feuerwerk der Extraklasse zum Tabuthema Wechseljahre. Für alle direkt und indirekt Betroffenen, für alle Ehemaligen, Zukünftigen und deren Angehörige. Mit legendären Pop- und Rocksongs der 60er bis 90er Jahre.

DIE ZAUBERFLÖTE * SO 19.04. 18 Uhr

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Die Handlung dieser Oper ist wie gemacht für das Schwarze Theater! Das Zusammenspiel von Akteuren mit Masken und Puppen hebt die märchenhafte Welt von Mozarts berühmter Oper spielerisch hervor.

ACHTSAM MORDEN * SA 25.04. 20 Uhr

Nach dem Bestseller von K. Dusse

Björn Diemel – erfolgreicher Anwalt, gescheiterter Ehemann, treuer Vater – wird von seiner Frau zu einem Achtsamkeits-Coaching verdonnert. Die Therapie trägt unerwartete Früchte! Humorvoller Krimi mit überraschenden Wendungen.

Simon Geronimo erzählt im Galli Theater auf eigene Art und Weise die Ostergeschichte. Das Solospektakel bietet neue Blickwinkel und Unterhaltung rund um die bekannten Ereignisse – humorvoll, spannend und voller Überraschungen.

Das 18. Wiesbadener Osterfeuer-Fest findet im Kulturpark Schlachthof statt – mit Kinderprogramm, Hüpfburgen, Fotoboxen, Foodtrucks und DJ. Ein buntes, einzigartiges Familienfest voller Spaß und Unterhaltung für Groß und Klein.

MITTWOCH 01

MAINZ

PARTY
23:00 schon schön
»Es ist Mittwoch!«, 2000er

KINO & FILM
20:00 CineMayence
»No Mercy«, Dokumentarfilm
20:15 Bar Jeder Sicht
»Sauna (OmU)«

BÜHNE
20:00 Unterhaus
»Lars Reichow – Mainzer Wunschkonzerte«, Kabarett, Musik

WIESBADEN

LIVE-MUSIK
20:00 Schlachthof (Kesselhaus)
»Sprints / Marathon«, Post-Punk
20:00 Thalhaus
»thalhaus Jazz Session«

BÜHNE
19:30 Staatstheater Studio
»Zwei Soldaten«, Schauspiel

LITERATUR
19:00 Kreativfabrik
»Alice im verwundeten Land – Ein Demokratieabend für alle Mitbestimmenden«, Lesung

DARMSTADT

BÜHNE
19:00 Staatstheater / Ballettsaal
»Counter Balance«, Tanztriennale

DONNERSTAG 02

MAINZ

KINO & FILM
20:00 CineMayence
»Hola Frida! (OmU)«, Animationsfilm

BÜHNE
19:30 Staatstheater Großes Haus
»Die Dreigroschenoper«
20:00 Unterhaus
»Teresa Reichl – Bis Jetzt«, Comedy

SPORT & GAMING
18:30 Bar Jeder Sicht
»Offener Spieletreff«

WIESBADEN

BÜHNE
19:30 Staatstheater Großes Haus
»Become Ocean«, Hessisches Staatsballett
19:30 Staatstheater kleines Haus
»Monique bricht aus«, Schauspiel
20:00 Galli Theater
»Die Ostergeschichte«, österliches Solospektakel

KULINARISCHES
20:00 Schlachthof (Kesselhaus)
»Milde Sorte«, Vier-Gang Menü

KINDER & JUGEND
10:00 Staatstheater Studio
»Wenn Wolken wachsen«, 3+

IDSTEIN

LIVE-MUSIK
20:00 Scheuer
»AB/CD«, AC/DC Tribute

FREITAG 03

MAINZ

KINO & FILM
20:00 CineMayence
»Hola Frida! (OmU)«, Animationsfilm

BÜHNE
20:00 Altes Postlager
»Scusi! pres. Prego«, Stand-Up
20:00 Staatstheater U17
»Der blinde Passagier«, Theater

KLASSIK & OPER
18:00 Staatstheater Kleines Haus
»Der Kaiser von Atlantis«

SONSTIGES
18:30 Fischtorplatz
»Critical Mass Mainz«

WIESBADEN

KINO & FILM
20:15 Murnau Filmtheater
»Schlachthof-Film Des Monats: The Moment (OmU)«, Charli xcx Mockumentary

BILDUNG & VORTRÄGE
12:00 Kreativfabrik
»FLINTA* Drum Workshop«

SAMSTAG 04

MAINZ

KINO & FILM
20:00 CineMayence
»Hola Frida! (OmU)«, Animationsfilm

BÜHNE
18:00 Staatstheater Kleines Haus
»Das achte Leben (Für Brilka)«

KLASSIK & OPER
19:00 Villa Musica
»Ostern mit Beethoven«, Ervis Gega & Pavel Gililov
19:30 Staatstheater Großes Haus
»Der Chronoplan«

BILDUNG & VORTRÄGE
15:00 Naturhistorisches Museum
»Stadtführung: Mainz – Stadt der Superlative«

KINDER & JUGEND
11:00 Naturhistorisches Museum
»Naturspürnasen MAXIS«

WIESBADEN

PARTY
23:00 Schlachthof (Kesselhaus)
»Let's Go Queer!«, LSBT*IQ & Allies
23:00 Kreativfabrik
»Dança Positiva«, House, Disco

BÜHNE
19:30 Staatstheater kleines Haus
»Leonce und Lena«, Lustspiel
20:00 Galli Theater
»Die Ostergeschichte«, österliches Solospektakel
20:00 Kammerspiele
»Misery«, Schauspiel

KLASSIK & OPER
19:30 Staatstheater Großes Haus
»Georges Bizet – Carmen«

SHOWS & FESTE
18:00 Kulturpark Schlachthof
»18. Wiesbadener Osterfeuer-Fest«, Familienfest

MESSE & MÄRKTE
10:00 Kulturpark Schlachthof
»Der Flohmarkt – Open Air«, Zweite Liebe, Köstlichkeiten & Kunterbuntes

KINDER & JUGEND
11:00 Galli Theater
»Zauberine feiert Ostern«, Theater
15:00 Staatstheater Studio
»Wenn Wolken wachsen«, Erzähltheater, 3+
16:00 Galli Theater
»Der Teufel mit den 3 goldenen Haaren«, Märchentheater

IDSTEIN

LIVE-MUSIK
20:00 Scheuer
»Sk8park«, blink-182 & Green Day & The Offspring &&& Tribute Show

SONNTAG 05

MAINZ

PARTY
23:00 schon schön
»Mad Sunday«

KLASSIK & OPER
18:00 Staatstheater Großes Haus
»Die Zauberflöte«, Mozart

BILDUNG & VORTRÄGE
12:00 Offene Werkstatt Mainz
»Digital Independence Day«

KINDER & JUGEND
15:00 Staatstheater U17
»Katze mit Hut«, Kindertheater

WIESBADEN

PARTY
22:30 Schlachthof (Kesselhaus)
»Nightcrawling«, EBM, Wave

LIVE-MUSIK
16:00 Staatstheater kleines Haus
»Drums & Sticks«, Kinderkonzert, 8+
19:30 Kreativfabrik
»DBI #47: The Vulcan Itch / Silent Agreement«, Rock

BÜHNE
19:30 Staatstheater Großes Haus
»Romeo und Julia«
20:00 Kammerspiele
»Misery«, Schauspiel

KINDER & JUGEND
11:00 Galli Theater
»Zauberine feiert Ostern«, Theater
16:00 Wartburg
»Die Königin der Frösche«, Musiktheater, 5+
16:00 Galli Theater
»Der Teufel mit den 3 goldenen Haaren«, Märchentheater

IDSTEIN

PARTY
21:00 Scheuer
»O-Stern Party Ü25«

MONTAG 06

MAINZ

BÜHNE
18:00 Staatstheater Kleines Haus
»Die unendliche Geschichte«, Jugendtheater

DAS
AFFIRMATIVE
FESTIVAL 2026

9.–12. APRIL

Sieben Shows mit Gästen aus Kolumbien, Hamburg, Köln und New York City

4 TAGE IMPROTHEATER UND COMEDY

DIE AFFIRMATIVE
ECHT. WITZIG.

Infos & Tickets:
www.dieaffirmative.de

Folgt uns auf:

KREA

MI 01.04. LESUNG — ALICE IM VERWUNDETEN LAND – EIN DEMOKRATIEABEND FÜR ALLE MITBESTIMMENDEN
FR 03.04. WORKSHOP — FLINTA* MUSIC LAB: DRUM WORKSHOP
SA 04.04. PARTY — DANÇA POSITIVA
SO 05.04. KONZERT — DBI #47: THE VULCAN ITCH / SILENT AGREEMENT
DI 07.04. KONZERT — MOSHIMOSHI / RIOT BUT CUTE.
FR 10.04. KONZERT — GENERATION F / DESIGNED TO FAIL / BURY THE LIAR / LASSKAUL
SA 11.04. KONZERT — MATZE ROSSI / LIGHT & RAIN / NAPAEA
MI 15.04. KONZERT — SKASSAPUNKA / STEADY RIOT
DO 16.04. KONZERT — MR. SMITH'S GUITAR CLUB GAST: DUDI BECK
FR 17.04. KONZERT — ACHTER BY: SIMON TANDER & JENS DÜPPE DUO
SA 18.04. PARTY — 10 YEARS DUB-A-RAMA
DO 23.04. KONZERT — OPEN STAGE
FR 24.04. KONZERT — GODSLEEP / FARBVERLIST / RIBBIT
DO 30.04. KONZERT — WRAP CHAMBER / DISBRAVED
DO 30.04. PARTY — MAYIN DEN MAI

VORSCHAU:
FR 15.05. KONZERT — WITCH, PLEASE!
SA 16.05. KONZERT — ANGRIERTHANEVER SHOWCASE NO. 2

Kreativfabrik Wiesbaden e.V. | Warmuthstraße 2 | 65183 Wiesbaden
PROGRAMM + TICKETS: WWW.KREATIVFABRIK-WIESBADEN.DE

THEATER
kuenstlerhaus43
IM PALASTHOTEL

Bilder deiner großen Liebe | Foto: Johannes Lay

09 04 **Die Feuerzangenbowle** inkl. Feuerzangenbowle
Nur einen winzigen Schluck...!

10 04 **Die Feuerzangenbowle** inkl. Feuerzangenbowle
Nur einen winzigen Schluck...!

11 04 **Gespielt. Gesehen. Geblieben.**
Ausstellung Eröffnung kurze Nacht der Galerien & Museen

12 04 **Die Feuerzangenbowle** inkl. Feuerzangenbowle
Nur einen winzigen Schluck...!

16 04 **Über den Wolken**
Hommage an Reinhard Mey

17 04 **Gabs Tote?**
Satire, Spitzfindigkeiten, Sinnloses

18 04 **Bilder deiner großen Liebe**
„TSCHICK Autor" Wolfgang Herrndorf

24 04 **Gina & Glinda | Fabelhafte Diven**
Travestiekunst der Extraklasse

25 04 **Beyond the Keys**
Dialog zwischen Musik, Bewegung & Raum

30 04 **Poetry Slam 43**
5 Poeten im Wettstreit der Worte

Beyond the Keys

01 05 **Männer & andere (Kata)Strophen**
Musikkabarett

08 05 **Gestern ging´s noch**
Ode an den Opa

10 05 **Elbphilharmonie unter freiem**
Himmel... | Akkordeon Ensemble Accento

16 05 **Steppe trifft Cello**
Mongolische Volksmusik & Rockcello

28 05 **Poetry Slam 43**
5 Poeten im Wettstreit der Worte

THEATER IM APRIL
- JEWEILS UM 20 UHR -

„Die Ostergeschichte"
Premiere: Do 02. & Sa 04. April

„Eva & Lilith"
Premiere: Do 09. April & Fr 10. April

„Wart' auf mich!"
Sa 18. April

„Schlagersüsstafel"
+ Tanz in den Mai
Do 30. April

Galli Theater Wiesbaden
0611 - 341 8999
wiesbaden@galli.de
www.galli-wiesbaden.de
Adelheidstraße 21, 65185 Wiesbaden
Folgt uns

Phönix Bowling

Bowling
Billard
Dart

Am Schleifweg 15
55128 Mainz
Tel: 06131 / 93 20 204
www.phoenixbowling.de

SCHEUER ROCKS

DO 02.04. 19:00 — AB/CD
AC/DC Tribute

SA 04.04. 19:00 — SK8PRK Blink-182 & Green Day & The Offspring &&& Tribute
22:30 — Scheuernrock mit DJ Rainer

SO 05.04. 21:00 — O-ster Party Ü25 VVK
mit DJ Stargate

FR 10.04. 19:00 — THE QUEEN KINGS
22:30 — Danse Gehn mit DJ Jochen

SA 11.04. 21:00 — Back To 80/90s VVK
mit DJ Julz

FR 17.04. & SA 18.04. 19:00 — JOURNEYE
Journey Tribute
FR 22:30 — Scheuernrock mit DJ Jochen
SA 22:30 — Anyway Classix mit DJ Uli

FR 24.04. 19:00 — ANDREAS KÜMMERT & THE ELECTRIC CIRCUS

SA 25.04. 21:00 — Neon Club VVK
80er, 90er bis heute mit DJ Bjorn

DO 30.04. 20:00 — Club 74 Reloaded VVK
mit den DJs Bjoern & Bjorn

SA 02.05. 21:00 — Scheuer Rave VVK
Techno, Trance & Classix mit DJ Stargate

FR 08.05. 19:00 — GIANT HOGWEED
Genesis Tribute Show
22:30 — Danse Gehn mit DJane Karin

SA 09.05. 21:00 — Zurück in die Gegenwart
mit DJ Stargate - VVK

Tickets online und mehr Informationen unter:
www.scheuer.rocks
Wallbacher Str. 2 - 65510 Idstein-Wörsdorf

07

In der Kreativfabrik spielt moshimoshi aus Helsinki Emo, Post-Hardcore und Math-Rock. Bei Riot but cute. entstehen Nähe und Gemeinschaft abseits vom Alltag.

08

Hinnerk Köhn zeigt im unterhaus mit „Schwindel“ ehrliche Stand-Up-Comedy. Ein ungeschöntes Bühnenerlebnis voller Witz, Chaos und eventuell auch Gesang.

09

Das Kunsthaus zeigt in „Memory in Action“ Marcelo Brodskys Werke, die Fotografie, Erinnerung und Menschenrechtsaktivismus eindrucksvoll verbinden.

KLASSIK & OPER

18:00 Staatstheater Großes Haus
»La Cenerentola (Aschenputtel)«, Rossini

WIESBADEN

BÜHNE

16:00 Staatstheater Großes Haus
»Der Barbier von Sevilla«, Musiktheater

16:00 Galli Theater
»Aladdin & die Wunderlampe«, Märchentheater

18:00 Staatstheater kleines Haus
»Wie es euch gefällt«, Schauspiel

20:00 Kammerspiele
»Misery«, Schauspiel

KINDER & JUGEND

11:00 Galli Theater
»Clowns Ratatui«, Clownsspaß

15:00 Staatstheater Studio
»Das NEINhorn«, Nach Marc-Uwe Kling, 4+

DIENSTAG 07

MAINZ

PARTY

23:00 schon schön
»Erstiparty«

KINO & FILM

20:00 CineMayence
»Hola Frida! (OmU)«, Animationsfilm

LIVE-MUSIK

20:00 Rheingoldhalle
»Simply The Best – Die Tina Turner Story«

20:00 schon schön
»One Sentence. Supervisor«, Krautpop, Psychedelic

BÜHNE

19:30 Staatstheater Kleines Haus
»Bezahlt wird nicht!«, Schauspiel

KUNST & AUSSTELLUNG

18:00 Landesmuseum
»Führung: Shalom am Rhein«, Sonderausstellung

BILDUNG & VORTRÄGE

19:00 Bar Jeder Sicht
»HIV im Gesundheitssystem«

WIESBADEN

LIVE-MUSIK

20:00 Schlachthof (Kesselhaus)
»Myrath«, Progressive Metal

20:00 Kreativfabrik
»moschimoschi / riot but cute.«, Emo, Hardcore

BÜHNE

20:00 Museum Wiesbaden
»Hessisches Staatstheater: Alte Meister«, Schauspiel

SONSTIGES

18:00 Wartburg
»do it: dienstag – Stricken & Häkeln«, Treff

19:30 Staatstheater Foyer Großes Haus
»Kulissengeplauder«

MITTWOCH 08

MAINZ

PARTY

23:00 schon schön
»Es ist Mittwoch!«, 2000er

KINO & FILM

20:00 CineMayence
»Hola Frida! (OmU)«, Animationsfilm

20:15 Bar Jeder Sicht
»Hot Milk«

LIVE-MUSIK

20:00 schon schön
»Psychonaut«, Post-Metal

BÜHNE

19:30 Staatstheater Kleines Haus
»Tod eines Handlungsreisenden«, Theater

20:00 Unterhaus
»Chaos Comedy Club«

20:00 Kleines Unterhaus
»Hinnerk Köhn – Schwindel«

BILDUNG & VORTRÄGE

17:00 Naturhistorisches Museum
»Wildes Mainz«, Stadtspaziergang

WIESBADEN

LIVE-MUSIK

20:00 Schlachthof (Kesselhaus)
»Zeke / Fuel'n'stuff«, HC, Punk

20:00 Kulturpalast
»The Anti Queens // Karsten«, Punkrock

20:00 Schlachthof (Halle)
»Gisbert zu Knyphausen & Kai Schumacher«, Pop

KINDER & JUGEND

10:00 Wartburg
»Die Werkstatt der Schmetterlinge«, Schauspiel

16:00 Galli Theater
»Die kleine Seejungfrau«, Theater

DONNERSTAG 09

MAINZ

PARTY

23:00 schon schön
»Bass to the Future«, Techno

KINO & FILM

18:45 Institut für Medien und Padagogik e.V.
»Queer View«

20:00 CineMayence
»Critical Zone (Mantagheye Bohrani)«, Spielfilm

LIVE-MUSIK

20:30 M8-Club
»Joe Bennick«

BÜHNE

20:00 Unterhaus
»Michael Altinger – Die letzte Tasse Testosteron«, Kabarett

20:00 Kleines Unterhaus
»Dagmar Schönleber: Endlich 50! So jung brechen wir nicht mehr zusammen«, Comedy

DAS AFFIRMATIVE FESTIVAL
4 Tage Impro & Comedy
9.-12. APRIL
dieaffirmative.de/festival

20:00 Staatstheater U17
»Meister Floh«, Schauspiel

20:00 Altes Postlager
»Die Affirmative – SuperScene«

KUNST & AUSSTELLUNG

18:00 Die Kulturei
»Tjark Ihmels (Malerei & Skulpturen)«

19:00 K-LAB
»Art After Work«, Offenes Atelier

WIESBADEN

LIVE-MUSIK

20:00 Schlachthof (Halle)
»Versengold / Kupfergold«, Pop-Rock, Mittelalter-Folk

20:30 Schlachthof (Kesselhaus)
»Frau Doktor«

BÜHNE

19:30 Theater kuenstlerhaus43 im Palasthotel
»Die Feuerzangenbowle«

20:00 Galli Theater
»Eva und Lilith«, Komödie

20:00 Thalhaus
»FGKH: MordART«, Improtheater

LITERATUR

19:00 Castanea e.V.
»Lesezirkel: Bücher & mehr«

KUNST & AUSSTELLUNG

18:00 Kunsthaus
»Führung: Memory in Action. Marcelo Brodsky«

FREITAG 10

MAINZ

PARTY

23:00 schon schön
»Cringe aber schön«, 10er & 20er Hits

KINO & FILM

20:00 CineMayence
»Critical Zone (Mantagheye Bohrani)«, Spielfilm

LIVE-MUSIK

20:00 schon schön
»Zerre«, Thrash-Metal

20:00 KUZ (Lehrsaal)
»Lieblingssongs – Hier spielt die Musik!«

20:30 M8-Club
»Metal Breakdown«, Solace, Maruna

BÜHNE

19:30 Kleines Unterhaus
»Das Affirmative-Festival 2026«, Improtheater

19:30 Unterhaus
»Das Affirmative-Festival 2026«, Improtheater

20:00 Staatstheater U17
»Connemara«, Schauspiel

20:00 Haus der Jugend
»Junge Bühne Mainz: Dantons Tod«, Schauspiel

KLASSIK & OPER

13:00 Staatstheater Großes Haus
»Reingehört«, Konzertteaser

20:00 Staatstheater Großes Haus
»7. Sinfoniekonzert«, Wien, Wien, nur Du allein

SPORT & GAMING

19:00 KUZ
»Bingo Beats«, Musik-Quiz

SONSTIGES

17:30 Stadtteilladen Lerchenberg
»Reparatur-Treff«

WIESBADEN

PARTY

22:00 Schlachthof (Kesselhaus)
»Plastic Passion«, 80s Synth-Pop, New Wave, Italo-Disco

LIVE-MUSIK

19:30 Kreativfabrik
»Generation.F / Designed to Fail / Lasskahl / Bury the Liar«, Metalcore

Kuratorische Tombola

97 Veranstaltungen, 270 Künstler:innen und sieben Giraffen versprechen Spektakel, bedeuten aber auch viel Organisation im Hintergrund. Produktionsleiter Simon Van Heddegem gibt Einblicke hinter die Kulissen der 130. Maifestspiele am Staatstheater Wiesbaden.

von Tim Porzer

Nein, es ist kein Zooausbruch, wenn am Abend des 2. Mai sieben rote Giraffen durch die Wiesbadener Innenstadt stolzieren. Vielmehr ist das Straßentheater „Les Girafes“ der französischen „Compagnie Off“ und damit das Eröffnungswochenende der 130. Maifestspiele in vollem Gange. Simon Van Heddegem ist als Produktionsleiter der Maifestspiele Ansprechpartner und Krisenmanager vor Ort. „Das Adrenalinlevel ist während dieser 31 Tage sehr hoch“, verrät er. Ein Beispiel aus dem vergangenen Jahr: Die Vorstellung kann beginnen. Ensemble und Crew sind da, das Publikum wartet draußen – was fehlt? Der Laptop mit allen wichtigen Daten ist noch im Hotel. Also eilt Van Heddegem los: Schlüsselkarte dabei – fremdes Zimmer – Laptop gefunden. Braucht es ein Ladekabel? Antwort am Telefon: Ja. Aber wo ist es? Fremdes Zimmer durchsucht – gefunden – zurück zum Spielort. Am Einlass: Wo ist ihr Ticket? Ich habe keins, ich bringe den Laptop.

Zeit als größter Faktor

Schon jetzt richtet Simon Van Heddegem den Blick in die Zukunft: „Nun beginnen wir die Disposition für 2027.“ Seine Arbeit als Produktionsleiter gliedert er in drei Phasen. Die erste betrifft die kuratorische Seite. „Die Intendanz, die Dramaturgen kommen zu einem Gedanken und dann fange ich an“, erklärt er. Zunächst geht es vorwiegend um technische Fragen und finanzielle Vorstellungen. „Die erste Frage ist immer: Hast Du Zeit?“, verrät Van Heddegem. Die einzelnen Sparten unterscheiden sich dabei hinsichtlich ihrer Zeitplanung. „Die Oper bucht immer drei Jahre vorher. Daher haben wir schon Dinge in der Pipeline für die nächsten Jahre“, erläutert er. Dagegen, so der Spielleiter, setze das Theater im Bestreben, immer die neuesten Sachen präsentieren zu können, auf Kurzfristigkeit: „Ein Jahr alt, ist schon alt.“ Während der Planungen braucht es Flexibilität – und Resilienz im Umgang mit Enttäuschungen: „Kuratorisch gesehen ist das etwas wie eine Tombola, ein Glücksspiel. Man kann die tollsten Ideen haben und dann geht es technisch nicht“, weiß der Experte.

In der zweiten Phase müssen Verträge geschrieben werden und es geht darum, welche Kostüme und Requisiten benötigt werden. In seinen Planungen muss er künstlerische und technische Aspekte ebenso bedenken wie das Marketing. Im Umgang mit den Kunstschaffenden kommt Van Heddegem seine eigene künstlerische Vergangenheit als Tänzer und Tanzchoreograf zugute. „Künstler sind Künstler. Man muss sie manchmal verstehen und warum Dinge für sie wichtig sind“, gibt er zu. Neben dem Reiz, einmal die andere Seite der Bühne zu sehen, betont Van Heddegem die Ähnlichkeit zwischen seiner jetzigen Aufgabe und seinem früheren Alltag als Tänzer: „Festivals sind ein wenig ähnlich wie Projekte, du arbeitest auf etwas hin.“

Stadt – Kunst – Kompromiss

Aufwendig in der Organisation und von Kompromissbereitschaft geprägt ist 2026 die geplante Darbietung von „Les Girafes“, die Straßentheater mit Operette kombiniert und es als Teil des Mottos „Maifestspiele für alle“ kostenlos in die Innenstadt bringt. Hier seien nicht nur viele aus dem Team gefragt, sondern auch intensive Verhandlungen mit der Stadt wegen Straßensperrungen und den Künstler:innen zur Umsetzung notwendig gewesen.

Die dritte Phase beginnt mit der Ankunft der Künstler:innen während der Festspiele: „Wann kommen sie an, wie begrüßen wir sie?“, fragt sich Van Heddegem dann. Auf das Meet and Greet freut sich der Produktionsleiter besonders, der sich in seinem zweiten Jahr vorgenommen hat, alles etwas mehr zu genießen. Glücklich ist Van Heddegem, dass Monét X Change für eine Drag Performance mit Gästen am 7. Mai gewonnen werden konnte: „Mit ihr kommt ein Weltstar nach Wiesbaden.“ Für ihren Auftritt hat sie ein humorvolles Programm aus Oper, Drag und Pop kreiert.

Das Programm der 130. Maifestspiele kombiniert in diesem Jahr Schauspiel und Konzert an zwei aufeinanderfolgenden Abenden. Zunächst imaginiert Regisseur Tiago Rodrigues im Theaterstück „No Yogurt for the Dead“ am 13. Mai die noch freien Seiten eines Notizbuches voller Linien und Punkte. Die Fado-Lieder dieses Abends nimmt das Duo, das die Originalmusik des Theaterstücks verantwortet, mit in den Folgeabend: „Impossible Nostalgia“ verbindet Fado und Chanson. „Sie haben den Abend aus eigener Initiative kreiert“, erzählt Van Heddegem, der hofft, dass die Besucher:innen beide Abende wahrnehmen. Allen Opernfreunden legt der Produktionsleiter Pene Pati ans Herz. Der Tenor gilt als Shooting Star und ist neben Plácido Domingo ein weiteres Highlight im Opernprogramm. Wichtig ist Simon van Heddegem das vielfältige künstlerische Programm: „Ich hoffe, dass jeder, der einen Blick hineinwirft, etwas findet, dass ihn begeistert.“

FOTO: COMPAGNIE OFF

Die Scheuer wird zum Queen-Tempel: The Queen Kings spielen Hits und Raritäten live, energiegeladen und authentisch – ein Abend voller Gänsehaut und Power.

90s Baby – 10 Jahres-Special im schon schön. Von Pop, Hip-Hop, RnB, Eurodance bis DJ Bobo. Eine epische 90er-Jahre-Party mit Palmenzöpfen und Batikshirts.

Bei Pinocchio im Velvets Theater erwacht die Holzpuppe zum Leben. Er lernt ehrlich, tapfer und selbstlos zu sein, bis er ein richtiger Junge wird.

20:00 art.ist
»Eichenberger / Gallio & The International Nothing«, Jazz

BÜHNE

19:30 Staatstheater kleines Haus
»Antigone: Tragödie nach Sophokles«, Schauspiel
19:30 Theater kuenstlerhaus43 im Palasthotel
»Die Feuerzangenbowle«
20:00 Galli Theater
»Eva und Lilith«, Komödie
20:00 Kammerspiele
»1h22 vor dem Ende«, Komödie

SONSTIGES

20:00 Sternwarte
»Beobachtungsabend«

INGELHEIM

KLASSIK & OPER

20:00 kING
»Sacred Concerts!«, Bachchor & Bigband

IDSTEIN

PARTY

22:30 Scheuer
»Danse Gehn«, Rock, Pop, Funk

LIVE-MUSIK

20:00 Scheuer
»The Queen Kings«, Queen Tribute

SAMSTAG 11

MAINZ

PARTY

21:00 KUZ (Werkhalle)
»HitsHitsHits x Karaoke«
22:00 Haus Mainusch
»SPJAM Invites«
23:00 schon schön
»90s Baby – die epische Megahit-Safari«, Pop, Hip-Hop, RnB, Grunge, Eurodance

KINO & FILM

18:00 K-LAB
»Film ab!«, Iranisches Kino
20:00 CineMayence
»Critical Zone (Mantagheye Bohrani)«, Spielfilm

LIVE-MUSIK

20:00 schon schön
»Easy Easy«, Surf-Pop, Indie
20:30 M8-Club
»Kulturfabrik Airfield«

BÜHNE

19:30 Staatstheater Kleines Haus
»Sophia, der Tod und ich«, Schauspiel
19:30 Kleines Unterhaus
»Das Affirmative-Festival 2026«, Improtheater
19:30 Unterhaus
»Das Affirmative-Festival 2026«, Improtheater
20:00 Staatstheater U17
»The Frame«, Tanz

KLASSIK & OPER

20:00 Staatstheater Großes Haus
»7. Sinfoniekonzert«, Wien, Wien, nur Du allein

KUNST & AUSSTELLUNG

15:00 Die Kulturei
»Tjark Ihmels (Malerei & Skulpturen)«

SHOWS & FESTE

15:00 Haus der Jugend
»Junge Bühne Mainz: Die Bremer Stadtmusikanten«

MESSE & MÄRKTE

08:00 Feldbergplatz
»Wanzenmarkt«

KULINARISCHES

20:00 Bar Jeder Sicht
»Cocktailabend mit Alex«

KINDER & JUGEND

14:00 Gutenberg-Museum MOVED
»Familiensamstag: Von tanzenden Buchstaben und bunten Blättern«

WIESBADEN

PARTY

22:00 Schlachthof (Kesselhaus)
»80-90-00 Meets Karaoke«, 80er / 90er / 00er«

LIVE-MUSIK

19:30 Kreativfabrik
»Matze Rossi / Light & Rain / Napaea«, Folk

BÜHNE

18:00 Velvets Theater
»Der Kleine Prinz«, Theater
19:30 Staatstheater Studio
»Actor's Studio: Die Krimi-Kompliz*innen und der Autostau«, Live Hörspiel
19:30 Staatstheater kleines Haus
»Entrückt«, Schauspiel
20:00 Galli Theater
»Die Sintflut«, Theaterstück
20:00 Kammerspiele
»1h22 vor dem Ende«, Komödie
20:00 Thalhaus
»Maladée – Voilà, da bin isch!«

KLASSIK & OPER

19:30 Staatstheater Großes Haus
»Walter Braunfels – Die Vögel«, 16+

KUNST & AUSSTELLUNG

19:00 verschiedene Orte
»24. Kurze Nacht der Museen und Galerien«

BILDUNG & VORTRÄGE

14:00 Fragmente
»Friedensgespräche«

16:00 Galli Theater
»Das tapfere Schneiderlein«, Märchentheater

IDSTEIN

PARTY

21:00 Scheuer
»Back to 80's 90's«

Programm im KUZ

23.04.
MONSTERS OF LIEDERMACHING
KONZERT: POP, ROCK

24.04.
DIES & DAS – DER NACHTFLOH-MARKT IN MAINZ
MARKT

28.04.
ARND ZEIGLER –
IMMER GLÜCK IST KÖNNEN!
ZEIGLERS WUNDERBARE WELT DES FUSSBALLS – LIVE

01.05.
DOTA
SPRINGBRUNNEN TOUR
KONZERT: POP, SINGER/SONGWRITER

06.05.
FUCKUP NIGHT
WIR FEIERN FEHLERKULTUR
VORTRÄGE ÜBERS SCHEITERN

06.05.
PHILIPPA KINSKY
THE SOMEBODY WHO LOVES TOUR 2026
KONZERT: INDIE POP

Programm, Tickets & Gutscheine:
www.kulturzentrummainz.de
@kuzmainz

KUZ KULTUR ZENTRUM MAINZ

eine Location von mainzplus

SONSTIGES

10:00 Staatstheater Foyer Großes Haus
»Yoga im Foyer«

KINDER & JUGEND

11:00 Galli Theater
»Brüderchen & Schwesterchen«, Märchentheater
15:00 Staatstheater Orchesterprobenraum
»Spiel & Musik«, 5+

SONNTAG 12

MAINZ

KINO & FILM

18:00 K-LAB
»Film ab!«, Iranisches Kino
20:00 CineMayence
»Critical Zone (Mantagheye Bohrani)«, Spielfilm

BÜHNE

18:00 Staatstheater Kleines Haus
»Tod eines Handlungsreisenden«, Schauspiel
19:00 Kleines Unterhaus
»Peter Vollmer: Frauen verblühen, Männer verduften«, Comedy
19:00 Unterhaus
»Poesie & Wahnsinn: Die frechste Mixed Show«, Comedy

SHOWS & FESTE

15:00 Haus der Jugend
»Junge Bühne Mainz: Die Bremer Stadtmusikanten«

SONSTIGES

19:00 Staatstheater Großes Haus
»Open Class«, Tanzstunde

KINDER & JUGEND

15:00 Staatstheater
»Familienführung«

DAS AFFIRMATIVE FESTIVAL
4 Tage Impro & Comedy
9.-12. APRIL
dieaffirmative.de/festival

WIESBADEN

LIVE-MUSIK

20:00 Schlachthof (Kesselhaus)
»Kabeaushé«, Pop, Rap, Elektro

BÜHNE

16:00 Velvets Theater
»Pinocchio«, Schwarzes Theater
18:00 Staatstheater Großes Haus
»Become Ocean«, Hessisches Staatsballett
18:00 Staatstheater kleines Haus
»Mord auf Schloss Haversham«, Komödie
19:00 Theater kuenstlerhaus43 im Palasthotel
»Die Feuerzangenbowle«
20:00 Schlachthof (Halle)
»Amokspiel nach Sebastian Fitzek«, Audible-Live-Hörspiel
20:00 Kammerspiele
»1h22 vor dem Ende«, Komödie

KLASSIK & OPER

11:00 Staatstheater Foyer Großes Haus
»Mitten im Klang«, Konzert

KINDER & JUGEND

11:00 Galli Theater
»Brüderchen & Schwesterchen«, Märchentheater
15:00 Wartburg
»Just: Troja!«, 10+
16:00 Galli Theater
»Das tapfere Schneiderlein«

MONTAG 13

MAINZ

KINO & FILM

20:00 CineMayence
»Critical Zone (Mantagheye Bohrani)«, Spielfilm

TH BINGEN
INFOTAG
17. April 2026
Campus TH Bingen
16 - 20 Uhr
th-bingen.de/hit

TH BINGEN
University of Applied Sciences
Nacht der Wissenschaft
17.04.2026 | 19:00 Uhr
am Campus der TH Bingen in Büdesheim
www.bingen.science

Demokratie braucht Design

Die Metropolregion Rhein-Main ist dieses Jahr die „World Design Capital“ (WDC). In Wiesbaden ist das ehemalige Kaufhaus Sportarena der „WerkRaum“ zentraler Ort zur Erkundung wie sehr Design und Demokratie sich gegenseitig fördern können.

von Anja Baumgart-Pietsch

World Design Capital, ein Begriff, den man in Wiesbaden gerade öfter hört. Was aber ist das eigentlich genau? Design, das ist hier mehr als nur äußerlich schöner Schein. World Design Capital ist eine alle zwei Jahre international vergebene Auszeichnung der World Design Organization, die in Montreal beheimatet ist. Sie würdigt Städte und Regionen, die Design als strategisches Werkzeug einsetzen, um gesellschaftliche, wirtschaftliche und ökologische Herausforderungen zu bewältigen. Design wird nicht nur als ästhetische Disziplin verstanden, sondern als Prozess, um Dialoge zu eröffnen, Teilhabe zu ermöglichen und Zukunft zu gestalten. Es soll sichtbar gemacht werden, welches Potenzial Design für Demokratie, Innovation und Lebensqualität entfalten kann. 2026 trägt die Metropolregion Frankfurt und Rhein-Main diesen Titel.

Aber längst nicht alles findet in Frankfurt statt. Wiesbaden beteiligt sich mit einer ganzen Reihe spannender Veranstaltungen. Zentral dabei ist die Belebung der ehemaligen Sportarena in der Wiesbadener Fußgängerzone mit dem WerkRaum. Der große Raum soll zu einem Treffpunkt werden, der ohne Konsumzwang interessante Impulse für alle Bürger:innen bieten wird. Vom 2. Mai bis 31. Oktober entsteht dort ein Platz für Austausch und Mitgestaltung: Die Stiftung Stadtmuseum Wiesbaden, die Architektin Sandra Düsterhus und Professor Jörg Waldschütz mit Studierenden des Studiengangs Kommunikationsdesign der Hochschule RheinMain sind Ideengeber und Organisatoren. „Stadträumlich bietet die Lage in der Fußgängerzone ein Angebot, das sich an alle richtet – das gestalterische Konzept basiert auf den Prinzipien der Zirkularität“, erläutert Stadtplanerin Sandra Düsterhus. Zirkularität – also die Idee, Bestehendes weiter zu nutzen, statt neu zu produzieren – wird damit zum sichtbaren Ausdruck eines nachhaltigen Umgangs mit Ressourcen.

Der WerkRaum verändert sich immer wieder über die gesamte Laufzeit. Neben Ausstellungen und Workshops sind Lehrveranstaltungen, Mitmachformate und viele partizipative Projekte geplant. So entsteht ein lebendiger Ort, der Engagement sichtbar macht und neue Kooperationen ermöglicht. Als offener, niederschwelliger Treffpunkt für die ganze Stadtgesellschaft wird der Werkraum dabei fungieren und ist damit ein Experimentierraum für Wiesbaden. „Wir möchten Menschen zusammenbringen, die unsere Stadt aktiv, offen und über den Projektzeitraum hinaus mitgestalten wollen“, betont Sabine Philipp, Direktorin der Stiftung Stadtmuseum Wiesbaden.

Die sechs Monate werden jeweils unterschiedliche Schwerpunkte haben: Mobilität oder Nachhaltigkeit, Gesundheit, Wohnen – diese Schlagworte werden durch viele Veranstaltungen, Ausstellungen, Workshops mit Leben gefüllt. Eine Kleidertauschbörse steht beispielsweise für Nachhaltigkeit, ebenso wie eine Pflanzentauschaktion oder der „gläsernen Hörsaal“, den die Hochschule RheinMain präsentiert. „Es wird ständig etwas Neues geben“, kündigt Projektleiterin Laura Domes an. Dazu gehören unter anderem Programme für Kinder und Jugendliche.

Bis zum Jahresende gibt es außerhalb des WerkRaums diverse Aktionen im Rahmen des WDC. Im April findet die See-Conference statt: Am 25. und 26. April zeigen Kreative im Schlachthof aus den Bereichen Design, bildende Kunst, Architektur, Performing Arts und Film, wie Teilhabe an der Gesellschaft von Gestaltung geprägt wird. Die Philosophin Eva von Redecker eröffnet die Konferenz.

Das Museum Wiesbaden kooperiert mit der Hochschule Mainz und organisiert nicht nur eine „Hall of Fame“ internationaler Designerinnen, sondern auch einen typographischen Fahnenparcours auf der Wilhelmstraße. Im Juni sind verschiedene Theateraufführungen im Rahmen des „MADE-TheaterFestivals“ zu sehen. An mehreren Terminen im August läuft unter „Spot Hot“ ein Rundgang zu den heißen Quellen Wiesbadens. Nicht nur Zuschauen steht daher auf dem Programm, sondern Mitmachen ist ausdrücklich erwünscht. Infos: wiesbaden.de

Das Cinemayence zeigt „Critical Zone“ von Ali Ahmadzadeh. Der Film schildert die Perspektiv- und Hoffnungslosigkeit der jungen Generation im Iran. Er zeigt dabei nie gesehene, hypnotisierende Bilder aus der Unterwelt Teherans.

Panda Lux kommt ins schon schön. Die Schweizer Indie-Pop-Band verbindet Pop, Folk, New Wave und Post-Punk zu einem unverwechselbaren Sound. Mit neuen Songs und Live-Energie begeistern sie Fans in Deutschland und der Schweiz.

LIVE-MUSIK
20:00 schon schön
»Tonkult jammt«, Jazz
21:00 Kulturcafé
»Bands am Montag«

KINDER & JUGEND
15:00 Stadtteilbücherei Lerchenberg
»Kamishibai: Trudi traut sich«

WIESBADEN

KINO & FILM
19:30 Schlachthof (Kesselhaus)
»Esther Bejarano – Die Stimme Gegen Das Vergessen«, Film & Gespräch

KLASSIK & OPER
19:00 Staatstheater Foyer Großes Haus
»Lieder-Soiree«, Liederabend

DIENSTAG 14

MAINZ

KINO & FILM
20:00 CineMayence
»Critical Zone (Mantagheye Bohrani)«, Spielfilm

LIVE-MUSIK
20:00 schon schön
»Lukas Oscar«, Indie, Singer-Songwriter

KUNST & AUSSTELLUNG
18:00 Landesmuseum
»Treffpunkt Kunst«, Gespräch

WIESBADEN

PARTY
22:00 Schlachthof (Kesselhaus)
»Semester Warm-Up Party«

LIVE-MUSIK
20:00 art.ist
»FIS #14«, Freie Improvisation
20:00 Schlachthof (Kesselhaus)
»Henge«

BILDUNG & VORTRÄGE
18:00 sam – Stadtmuseum am Markt
»Die Zukunft der EU«

SPORT & GAMING
19:30 Schlachthof (Halle)
»Powerpoint Karaoke«

KINDER & JUGEND
10:00 Staatstheater Studio
»Das NEINhorn«, Nach Marc-Uwe Kling, 4+

MITTWOCH 15

MAINZ

PARTY
23:00 schon schön
»Es ist Mittwoch!«, 2000er

KINO & FILM
20:00 CineMayence
»Critical Zone (Mantagheye Bohrani)«, Spielfilm
20:15 Bar Jeder Sicht
»Lilies Not For Me (OmU)«

BÜHNE
20:00 Frankfurter Hof
»Ass-Dur – Celebration«, Kabarett
20:00 Kleines Unterhaus
»Blömer // Tillack: Doppelt Held Besser«, Comedy
20:00 Unterhaus
»Luksan Wunder – Dr. Edeljoghurts Multimedia Panoptikum 2«, Comedy

KUNST & AUSSTELLUNG
18:00 K-LAB
»Kunstsitzen«, KunstBankKunst

KINDER & JUGEND
09:30 Staatstheater Orchestersaal
»Der Mistkäfer«, Kinderkonzert
11:00 Staatstheater Orchestersaal
»Der Mistkäfer«, Kinderkonzert
15:00 Stadtteilbücherei Hechtsheim
»Kamishibai: Trudi traut sich«

WIESBADEN

LIVE-MUSIK
20:00 Thalhaus
»Schöne Mannheims«, Glanzstücke Beschd of 2.0
20:00 Kreativfabrik
»Skassapunka // Steady Riot«, Punk, Ska
20:00 Schlachthof (Kesselhaus)
»High Fade«, 70ies Rock, Funk

KLASSIK & OPER
19:30 Kurhaus
»6. Sinfoniekonzert«

DONNERSTAG 16

MAINZ

PARTY
23:00 schon schön
»M2- Examensfeier des Medinetz Mainz«, House

KINO & FILM
18:30 Institut Français
»Arc Film Festival«
20:00 CineMayence
»Souleymans Geschichte (OmU)«, Dokufiktion

LIVE-MUSIK
12:45 Hochschule für Musik
»Jazzforum«
20:00 schon schön
»Panda Lux«, Indie-Pop
20:30 M8-Club
»Songs in a Small Room«, Open Stage

BÜHNE
20:00 Kleines Unterhaus
»Fischer & Jung: Die Herren der Schöpfung«, Comedy
20:00 Unterhaus
»Christine Prayon – Abschiedstour«, Kabarett

KINDER & JUGEND
15:00 Stadtteilbücherei Weisenau
»Kamishibai: Trudi traut sich«

WIESBADEN

LIVE-MUSIK
19:30 Theater kuenstlerhaus43 im Palasthotel
»Über den Wolken«, Hommage an Reinhard Mey
20:00 Kreativfabrik
»Mr. Smith's Guitar Club«, Guitarsession & -talk
20:00 Thalhaus
»Schöne Mannheims«, Glanzstücke Beschd of 2.0
20:00 Schlachthof (Kesselhaus)
»Malaka Hostel«, Global Umpa, Polka-Pop-Punk

BÜHNE
19:30 Theater im Pariser Hof
»Eva Eiselt: JETZT oder SIE«, Kabarett
19:30 Staatstheater Studio
»Actor's Studio: Tatortreiniger Vol.2«, Schauspiel
20:00 Galli Theater
»Der Beziehungscoach«, Komödie
20:15 Schlachthof (Halle)
»Jan Philipp Zymny - Illegale Straßentherapie«, Stand-Up

KLASSIK & OPER
19:30 Staatstheater Großes Haus
»Walter Braunfels – Die Vögel«, 16+

FREITAG 17

MAINZ

PARTY
17:00 Kuehn Kunz Rosen
»Kuehn Karaoke«
19:30 schon schön
»Schön Früh Tanzen«
23:00 schon schön
»It's a Match!«, 2010er Party

KINO & FILM
11:00 Institut Français
»Arc Film Festival«
20:00 CineMayence
»Souleymans Geschichte (OmU)«, Dokufiktion

LIVE-MUSIK
20:00 Haus Mainusch
»Glow / Hete / Cold Spot«
20:30 M8-Club
»Echological // Dangerzone«, Rock, Cover

BÜHNE
10:30 Staatstheater U17
»Sky Night«, Tanztheater
20:00 Staatstheater U17
»Meister Floh«, Schauspiel
20:00 Unterhaus
»Matthias Egersdörfer: langsam«, Kabarett
20:00 Kleines Unterhaus
»ONKeL fiSCH: Hoffnung – ein Serviervorschlag«, Kabarett

KLASSIK & OPER
19:30 Staatstheater Großes Haus
»La Cenerentola (Aschenputtel)«, Rossini

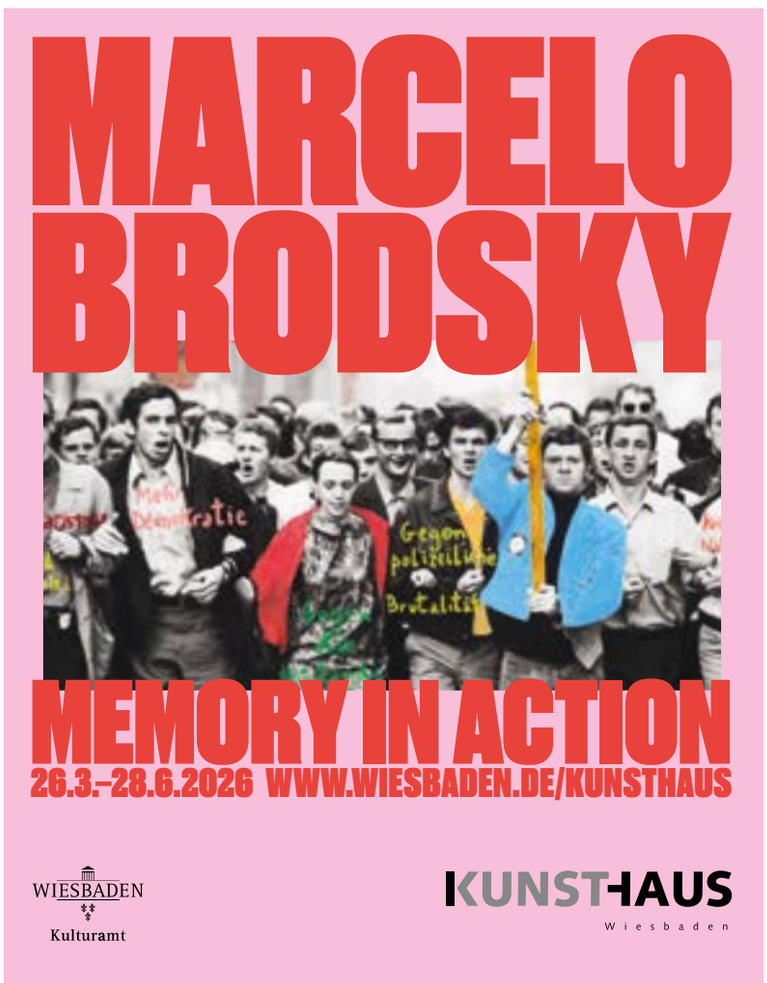
KINDER & JUGEND
15:00 Stadtteilbücherei Gonsenheim
»Kamishibai: Trudi traut sich«

WIESBADEN

PARTY
21:30 Schlachthof (Kesselhaus)
»Lady Marmalade«

LIVE-MUSIK
19:30 Theater im Pariser Hof
»Mackefisch – Komplizirkus«, Songwriter-Kabarett
20:00 Kreativfabrik
»Achter 81: Simin Tander & Jens Düppe Duo«, Jazz

BÜHNE
19:30 Staatstheater Studio
»Actor's Studio: Tatortreiniger Vol.2«, Schauspiel
19:30 Staatstheater kleines Haus
»Über die Notwendigkeit, dass ein See verschwindet«, Schauspiel



Abriss, aber mit Respekt

Das Chemnitzer Indie-Pop-Trio „Blond“ stürmt am 9. Mai mit schlagfertigen Texten die Halle des Schlachthof Wiesbaden. STUZ hat sich im Vorfeld mit den Frontfrauen Nina und Lotta Kummer über ihre Musik und die Branche unterhalten. Interview: Eva Szulkowski

STUZ: Es ist nach wie vor ungewöhnlich für Rockkonzerte dieser Größenordnung, dass Frauen im Publikum so den Ton angeben wie bei euch. Kriegt ihr diese Rückmeldung öfter?
Nina Kummer: Wir merken das als Band selbst – wir haben auch viel Support gespielt, also unterschiedliches Publikum bespielt, und fühlen uns sehr wohl mit den Leuten, die zu unseren Konzerten kommen. Ich bin der festen Überzeugung, dass es jedem Raum guttut, wenn dort nicht nur cis Männer sind. Was auch viel ausmacht, ist, dass die Leute zusammen zu unseren Konzerten gehen – sie verstehen sich als Gruppe, als Community.

Als Band spürt man vermutlich eine gewisse Verantwortung für sein Publikum. Wie geht ihr damit um?
Nina: Man kann ja nie kontrollieren, wer zu einem Konzert kommt, aber natürlich hoffen wir, dass wir mit dem, was wir als Band machen, inhaltlich an sich schon Leute ausschließen, die gar keinen Bock auf so eine Musik haben. Oder zumindest, dass alle sich auf einen gewissen moralischen Grundkodex verständigen.

Merkt man einen Unterschied, wenn man mit Locations zusammenarbeitet, die Awareness-Konzepte haben und queerfeministisch sind?
Lotta Kummer: Wir haben uns alle darauf geeinigt, und unsere Bookingagentur „Landstreicher“ kümmert sich darum, dass wir in linken Räumen spielen, die auf Barrierefreiheit oder Awareness Wert legen. Deswegen kann ich gar nicht sagen, wie das wäre, wenn wir irgendwo spielen würden, wo allen scheißegal ist, was dort vor sich geht. Generell sind das alles immer nur Safer Spaces, selten ist alles perfekt – aber alle geben sich Mühe, habe ich das Gefühl.

Euer erstes Konzert im Schlachthof Wiesbaden war im November 2021 als Support von Kummer – noch ganz im Zeichen der Corona-Pandemie. Wie erinnert ihr euch an diese Zeit?
Lotta: Wir hatten unser Album rausgebracht (Martini Sprite, Anm. d. Redaktion), die erste Albumtour gespielt – und dann durfte man quasi gar keine Konzerte mehr spielen. Als dann ein paar Sachen wieder erlaubt waren, haben wir alles gemacht, was ging: bestuhlte Halle, Open-Air-Picknickkonzerte oder welche, wo auf dem Boden Kreise gesprüht waren, je nach Wissensstand. Natürlich wollten wir uns da auch solidarisch zeigen.
Nina: Wenn man etwas Positives daraus ziehen will, dann vielleicht, dass man aus der Not heraus erfinderisch geworden ist und umdenken musste. Wir haben zum Beispiel unseren Podcast gestartet und mit Fans ein großes Zoom-Konzert gemacht. Aber im Grunde sind wir ja eine Band, die gerne vor vielen Leuten steht.

2023 seid ihr mit Kraftclub beim Open Air im Kulturpark im Schlachthof aufgetreten, damals seid ihr für die Vorgruppe Tränen eingesprungen. Wie spontan war das?
Lotta: Das war sehr spontan, ich weiß das noch: „Könnt ihr da morgen früh hinfahren und das machen?“ Wir waren sowieso im Festivalsommer unterwegs, deswegen war das alles umsetzbar. Aber ja, da sind wir immer gerne dabei – spontan ist unser Ding.

Was hat sich seitdem für euch als Liveband verändert?
Nina: Wir haben uns professionalisiert und es sind ein paar Möglichkeiten dazu gekommen. Wir träumen immer groß und mussten viel eindämmen aufgrund von Budget und Platz. Jetzt haben wir zum Beispiel zum ersten Mal eine sogenannte B-Bühne, ein sehr tolles Bühnenbild, eine richtig tolle Lichtshow, der Ton ist top, die Zahnräder greifen gut ineinander.

Im Song „Männer“ featuring Adden habt ihr 2022 den Männerüberschuss in den Festival-Lineups angeprangert. Hat sich seitdem etwas zum Positiven verändert?
Nina: Man würde diese Frage natürlich immer gern anders beantworten, aber eigentlich nicht. Vorletztes Jahr oder so gab es eine Zeit, da war das allen ganz wichtig und auch Teil des Marketings. Jetzt hat man das Gefühl, auch wegen allem, was jetzt gerade politisch vor sich geht, dass manche sagen: „Na, mein Gott, dann spielt da halt keine Frau.“ Natürlich gibt es Festivals, denen das wichtig ist und die darauf achten, aber es sind einfach zu wenige. Vor allem die Großen müssen sich da bemühen.

Begegnen euch auch immer noch so viele Mansplainer wie Tontechniker Thorsten im Lied „Thorsten“?
Lotta: Wir haben ja jetzt eine Crew und eine Tontechnikerin, die vor Ort mit den Leuten redet. Da bekommen wir schon mit, dass es die Thorstens noch gibt. Unser Glück ist, dass wir mittlerweile in einem Gefüge sind, wo man auch weiß: Wenn sich jetzt hier jemand danebenbenimmt, dann hat das Konsequenzen.

Was war das letzte Konzert, bei dem ihr euch so richtig wohl gefühlt habt?
Nina: Wir waren häufiger bei Ikkimel-Konzerten, das fand ich echt immer geil. Das war wild, aber respektvoll wild. Bei Punk, Metal oder Techno denkt man ja oft, das muss dolle sein und da gehören Grenzüberschreitungen dazu. Aber du kannst eine Halle haben, die komplett nuts geht und alle sind, sofern wir das mitbekommen, respektvoll miteinander. Das muss sich nicht ausschließen: Es kann Abriss geben, aber mit Respekt.

FOTO: MIA MORGAN

Im Schlachthof präsentieren Nachwuchswissenschaftler beim Science Slam in zehn Minuten ihre Forschung: Unterhaltsam, kreativ und leicht verständlich.

Das Duo Weiss und Keller verzaubert mit Saxophon, Fagott und Gitarre im art.ist. Filigrane Klänge und improvisierte Intensität schaffen fesselnde Momente.

Das Mittagskino im K-LAB der Kulturbäckerei präsentiert eine französische Tragikomödie über Begegnung und Veränderung – mit anschließendem Austausch.

19:30 Theater kuenstlerhaus43 im Palasthotel
»Gab's Tote? | Uli Höhmanns Pressekabarett«
20:00 Akzent Theater
»Männer und andere Irrtümer«, Komödie
20:00 Kammerspiele
»1h22 vor dem Ende«, Komödie
20:00 Velvets Theater
»Sonambul«, Surreal – The Art of Mindreading
20:00 Thalhaus
»Michael Eller - Es kommt oft anders, falls man denkt«
20:00 Galli Theater
»Der Beziehungscoach«, Komödie
20:00 Schlachthof (Halle)
»31. Wiesbadener Science Slam«

KLASSIK & OPER

19:30 Staatstheater Großes Haus
»La Mamma!«, Oper v. Donizetti

SONSTIGES

18:30 Platz der Deutschen Einheit
»Critical Mass«

IDSTEIN

PARTY

22:30 Scheuer
»Scheuernrock«

LIVE-MUSIK

20:00 Scheuer
»Journeye«, Rock Tribute

BINGEN AM RHEIN

BILDUNG & VORTRÄGE

16:00 TH-Campus Bingen-Büdesheim
»Hochschulinfotag 2026«
20:00 TH-Campus Bingen-Büdesheim
»Nacht der Wissenschaft«

SAMSTAG 18

MAINZ

PARTY

20:00 Bar Jeder Sicht
»Rangrez – Die Queers of Color x Rainbow Refugees-Party«
23:00 schon schön
»Nur die Nuller waren Duller«, 2000er Party

KINO & FILM

11:11 Institut Francais
»Arc Film Festival«
20:00 CineMayence
»Souleymans Geschichte (OmU)«, Dokufiktion

LIVE-MUSIK

20:00 schon schön
»Valentino Vivace«, Italo-Pop
20:30 M8-Club
»Matthieu Chazarenc – Canto III«, Jazz

BÜHNE

19:30 Staatstheater Großes Haus
»Werther«, Schauspiel n. Goethe
19:30 Staatstheater Kleines Haus
»Im Mohnfeld«, Tanz
20:00 Unterhaus
»Improvisationstheater Springmaus: Alles bleibt anders«
20:00 Kleines Unterhaus
»Sascha Korf – Danke und Tschüss! Die ultimative Zugabe«, Comedy
20:00 Frankfurter Hof
»Tobias Mann – Real/Fake«, Kabarett

KLASSIK & OPER

19:30 Rheingoldhalle
»Mainzer Meisterkonzerte – Carmina Burana«

KUNST & AUSSTELLUNG

14:00 Landesmuseum
»Themenführung: Das römische Mainz«

BILDUNG & VORTRÄGE

16:00 Kurfürstliches Schloss
»Stadtrundgang: Bleichentour – Zwischen Kneipen und Palästen«
18:30 Landeszentrale für politische Bildung
»Sprechen und Zuhören zur Landtagswahl in Rheinland-Pfalz«

KINDER & JUGEND

10:00 Staatstheater Orchestersaal
»Musik und Magie – Die Welt der Zauberflöte: Kinderkonzert«, Mozart, 6+
11:00 Landesmuseum
»Museumswerkstatt«
11:30 Staatstheater Orchestersaal
»Musik und Magie – Die Welt der Zauberflöte: Kinderkonzert«, Mozart, 6+

WIESBADEN

PARTY

22:00 Kreativfabrik
»10 Years Dub-A-Rama«, Dub

LIVE-MUSIK

20:00 art.ist
»Duo Weiss Keller«, Improvisierte Musik
20:30 Schlachthof (Halle)
»Christian Steiffen«, Schlager

BÜHNE

16:00 Galli Theater
»Aladdin & die Wunderlampe«, Märchentheater
19:30 Wartburg
»Farm der Tiere«, partizipatives Musik- und Theaterprojekt
19:30 Theater im Pariser Hof
»Reiner Kröhnert: Er – Jetzt wird's merzwürdig!«, Kabarett
19:30 Staatstheater Großes Haus
»Romeo und Julia«, Shakespeare
19:30 Theater kuenstlerhaus43 im Palasthotel
»Bilder deiner großen Liebe«, Schauspiel
20:00 Velvets Theater
»Heisse Zeiten«, Die Wechseljahresrevue
20:00 Thalhaus
»Tina Häussermann "Happy Konfetti«, Musikkabarett
20:00 Galli Theater
»Wart' auf mich«, Theater
20:00 Kammerspiele
»1h22 vor dem Ende«, Komödie

KUNST & AUSSTELLUNG

14:00 sam - Stadtmuseum am Markt
»Führung: Erzähl' mir von Europa!«

BILDUNG & VORTRÄGE

09:30 Rathaus
»132. Kongress der DGIM – Patiententag«

SONSTIGES

10:00 Staatstheater großer Ballettsaal
»Antanzen: offenes Tanz-Training für Nicht-Profis«
10:00 Fragmente
»Repair Café«

KINDER & JUGEND

11:00 Galli Theater
»Der Teufel mit den 3 goldenen Haaren«, Märchentheater
16:00 Galli Theater
»Der Teufel mit den 3 goldenen Haaren«, Märchentheater
19:30 Staatstheater kleines Haus
»Junges Staatsmusical: Jekyll & Hyde«

IDSTEIN

PARTY

22:30 Scheuer
»Anyway Classix«, Rock, Indie

LIVE-MUSIK

20:00 Scheuer
»Journeye«, Rock Tribute

SONNTAG 19

MAINZ

KINO & FILM

20:00 CineMayence
»Souleymans Geschichte (OmU)«, Dokufiktion

BÜHNE

18:00 Staatstheater Kleines Haus
»Das achte Leben (Für Brilka)«
19:00 Frankfurter Hof
»Skerryvore«, Rock/Pop
19:30 Salon 3SEIN
»Wolfgang „Wolfi" Klein / Caro Trischler / Ulf Kleiner«, Geschichten & Musik

KLASSIK & OPER

15:00 Staatstheater Großes Haus
»Die Zauberflöte«, Mozart
17:00 Neue Synagoge
»Villa Musica: Musik in der Synagoge«, Schostakowitsch bis Mendelssohn

KUNST & AUSSTELLUNG

11:00 Landesmuseum
»Führung: Geprägt – Geritzt – Geknüllt. Kunstwerke aus Papier«

BILDUNG & VORTRÄGE

14:30 Alter Jüdischer Friedhof
»Führung: Beit Chaim – Haus des Lebens«

KINDER & JUGEND

15:00 ZMO
»Wishmob Theater: Anton Wassermanns Geburtstag«

WIESBADEN

LIVE-MUSIK

19:00 Staatstheater Studio
»Tapetenwechsel: mit Googoosh und Hildegard Knef durch die Nacht«
20:00 Schlachthof (Kesselhaus)
»Panic Shack«, Dance-Punk

BÜHNE

16:00 Staatstheater kleines Haus
»Leonce und Lena«, Lustspiel
16:00 Galli Theater
»Aladdin & die Wunderlampe«, Märchentheater
18:00 Wartburg
»Das Tagebuch der Anne Frank«, Schauspiel, 14+
18:00 Staatstheater Großes Haus
»Become Ocean«, Hessisches Staatsballett
18:00 Velvets Theater
»Die Zauberflöte«, Schauspiel
19:30 Theater im Pariser Hof
»Vollmund: La Dolce Vita«, Kleinkunst
20:00 Kammerspiele
»1h22 vor dem Ende«, Komödie

KLASSIK & OPER

11:00 Staatstheater Foyer Großes Haus
»6. Kammerkonzert«

MESSE & MÄRKTE

11:00 Fragmente
»Kleidertausch für Kindersachen«

KINDER & JUGEND

11:00 Galli Theater
»Der Teufel mit den 3 goldenen Haaren«, Märchentheater
15:00 Staatstheater Bühneneingang
»Oper Aktiv!: Der Opernkoffer«, Musikalisch-szenischer Workshop
15:00 Kinderhaus am Elsässer Platz
»Improtheater für Kinder«

MONTAG 20

MAINZ

KINO & FILM

20:00 CineMayence
»Souleymans Geschichte (OmU)«, Dokufiktion

LIVE-MUSIK

20:00 schon schön
»Ganz schön Jazz mit Grounding«

BÜHNE

10:30 Staatstheater U17
»Sky Night«, Tanztheater
19:30 Staatstheater Kleines Haus
»Im Mohnfeld«, Tanz

KLASSIK & OPER

18:30 Hochschule für Musik
»HörBar: Emilie Mayer«

KUNST & AUSSTELLUNG

20:00 Walpodenakademie
»Das Synthetische Mischgewebe + auvikogue + Erstes Mainzer Triangelorchester«

KINDER & JUGEND

15:00 Bücherei Anna Seghers
»Kamishibai: Trudi traut sich«

WIESBADEN

LIVE-MUSIK

20:00 Schlachthof (Kesselhaus)
»Hundreds«, Elektropop

BÜHNE

10:00 Wartburg
»Das Tagebuch der Anne Frank«, Schauspiel, 14+
19:30 Staatstheater Großes Haus
»Romeo und Julia«, Shakespeare

SONSTIGES

20:00 Sternwarte
»Beobachtungsabend«

DIENSTAG 21

MAINZ

KINO & FILM

15:00 K-LAB
»Mittagskino«, Filme zur besten Zeit des Tages
20:00 CineMayence
»Souleymans Geschichte (OmU)«, Dokufiktion

LIVE-MUSIK

20:00 schon schön
»Astral Bakers«, Soft-Grunge, Indie

BÜHNE

19:30 Staatstheater U17
»Façade«, Soloabend mit Nora Monsecour
19:30 Staatstheater Kleines Haus
»Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull«, Schauspiel
19:30 Salon 3SEIN
»Wilde Worte Mainz«, Poetry Slam
20:00 MEWA Arena
»Klima-Slam x Mainz 05«

KLASSIK & OPER

19:30 Institut Francais
»Les salons en musique«, Lyrik & Musik

KUNST & AUSSTELLUNG

18:00 Landesmuseum
»Führung: Werkgeschichten. 10 Jahre Provenienzforschung am Landesmuseum Mainz«
19:00 Landesmuseum
»An Evening Art Journey«

BILDUNG & VORTRÄGE

19:30 Hochschule für Musik
»Eine Quelle wird lebendig: Das „Aschaffenburger Clavierbuch"«

SPORT & GAMING

19:30 Bar Jeder Sicht
»Barquiz«, Quiz-Runden

SONSTIGES

18:00 Staatstheater Großes Haus
»Einblick: Breaking the Waves«

unique. DER MANUFAKTURENMARKT

Pfeffermühle Guido Kohl

25. & 26. April KLOSTER EBERBACH

EASY EASY

11. April, 20 Uhr, schon schön, Mainz

Easy Easy bringt mit der „Alles so Leid World Tour“ 2026 Indie-Sound nach Mainz. Der DIY-Punk-Spirit und verschwitzte kleine Clubs machen die Tour zu einer mitreißenden Abriss-Party für alle Fans.

Skassapunka / Steady Riot

15. April, 20 Uhr, Kreativfabrik, Wiesbaden

Seit 2008 liefern Skassapunka antifaschistischen Ska-Punk aus Italien und touren mit kraftvollen Songs und klarer Botschaft. Steady Riot aus Wiesbaden bringen rauen, tanzbaren Skinhead-Reggae voller Energie und Nähe.

Thomas D & The KBCS

23. April, 20 Uhr, kING, Ingelheim

Auf der Neocortex-Tour präsentieren Thomas D & The KBCS neue Songs und Highlights früherer Alben. Mit Groove, Emotion und Spielfreude entsteht eine berührende Liveshow – Musik, die bewegt und das Publikum verbindet.

LIN / Faravaz

24. April, 19:30 Uhr, Schlachthof, Wiesbaden

LIN begeistert auf ihrer „Become Who We Are“-Tour mit genreübergreifendem Electro-Pop, kraftvollen Songs und politischen Botschaften. Faravaz ergänzt das Konzert mit ihrer bewegenden Stimme und ihrem Debütalbum „Azadi“.

Klangstrom Bingen

25. April, 19 Uhr, Villa Sachsen, Bingen

Klangstrom Bingen lädt zum Saisonabschluss: Tabea Zimmermann und das Viatores Quartett interpretieren Werke von Hildegard von Bingen sowie Kurtág, Bridge und Bruckner – ein Abend voller Harmonie und spiritueller Klangtiefe.

Boeßner / Hering / Fuhr

26. April, 20 Uhr, art.ist, Wiesbaden

Die erfahrenen Musiker Boeßner, Hering und Fuhr treffen im Trio aufeinander und improvisieren lebendig, aufmerksam und kommunikativ. Ein kreativer Jazzabend, der jedes Mal neue musikalische Dialoge in den Mittelpunkt stellt.

Ab in den Mai Open Air

30. April, 17 Uhr, Reduit, Mainz-Kastel

Das „Ab in den Mai“-Open Air feiert den Saisonstart mit fünf Ska- und Reggae-Acts: Dr. Ring Ding, King Hammond, The Magnetics, Amsterdam Faya Allstars und Banana Peel Slippers – später geht es mit DJs indoor weiter.

Noch mehr Konzerte auf PROUDY.de

Monsters of Liedermaching bringen Pop & Rock ins KUZ: Live-Hits, neue Songs und zukünftige Klassiker – das Publikum wird zum siebten Monster des Konzerts.

Beyond the Keys im Theater kuenstlerhaus43 im Palasthotel: Neoklassik wird mit Live-Improvisation und einem Tanzduo verbunden. Ein atmosphärischer Theaterabend.

„Im Mohnfeld" im Mainzer Staatstheater zeigt eine sinnliche Tanzreise: acht Tänzer*innen bewegen sich als Herde, zwischen Instinkt, Kontrolle und Trance.

KINDER & JUGEND

09:30 Staatstheater Orchestersaal
»Der Mistkäfer«, Kinderkonzert
10:00 Staatstheater U17
»Kannawoniwasein!«, junges Theater
11:00 Staatstheater Orchestersaal
»Der Mistkäfer«, Kinderkonzert
15:00 Stadtteilbücherei Mombach
»Kamishibai: Trudi traut sich«

WIESBADEN

KINO & FILM

10:00 Caligari
»goEast – Festival des mittel- und osteuropäischen Films«

LIVE-MUSIK

20:00 Schlachthof (Halle)
»Smash Into Pieces«, Rock
20:00 Schlachthof (Kesselhaus)
»Archers«, Metal

BÜHNE

18:30 Wartburg
»do it: dienstag – Crowdsinging«, Treff
19:30 Staatstheater kleines Haus
»Über die Notwendigkeit, dass ein See verschwindet«, Schauspiel

KINDER & JUGEND

10:00 Staatstheater Foyer Großes Haus
»Just: dokoła pokola«, Puppenspiel, 2+

MITTWOCH 22

MAINZ

PARTY

23:00 schon schön
»Es ist Mittwoch!«, 2000er

KINO & FILM

20:00 CineMayence
»Souleymans Geschichte (OmU)«, Dokufiktion

BÜHNE

10:30 Staatstheater U17
»Quatsch«, Theater
19:30 Staatstheater Kleines Haus
»Die unendliche Geschichte«, Jugendtheater
20:00 Kleines Unterhaus
»Ben Schafmeister – Ein tic anders«, Stand-Up-Comedy

KLASSIK & OPER

19:30 Hochschule für Musik
»Antrittskonzert Prof. Kristian Katzenberger, Horn«

LITERATUR

18:00 K-LAB
»Schreibtreff Mainz«, Cowriting Space für alle ab 16
19:00 Bar Jeder Sicht
»Lesende Lesben«

KUNST & AUSSTELLUNG

18:00 K-LAB
»Kunstsitzen«, KunstBankKunst
18:30 Wissenschaftliche Stadtbibliothek
»schlechte Zeiten, schlechte Zeiten«

BILDUNG & VORTRÄGE

17:00 Naturhistorisches Museum
»Wildes Mainz«, Stadtspaziergang

SPORT & GAMING

19:00 Kuehn Kunz Rosen
»Kuehn Pub-Quiz«

SONSTIGES

15:00 Nachbarschaftscafé Stern
»Tanzcafé Mainz-Neustadt«

KINDER & JUGEND

09:30 Staatstheater Orchestersaal
»Der Mistkäfer«, Kinderkonzert
11:00 Staatstheater Orchestersaal
»Der Mistkäfer«, Kinderkonzert
17:00 Kurfürstliches Schloss
»Open Dance Class für Kinder«, Tantworkshop für Kinder, 6-10 J.

WIESBADEN

KINO & FILM

10:00 Caligari
»goEast – Festival des mittel- und osteuropäischen Films«

LIVE-MUSIK

20:00 Schlachthof (Halle)
»Kaffkiez / Ella Stern«, Indie

BÜHNE

19:30 Staatstheater kleines Haus
»Leonce und Lena«, Lustspiel
20:00 Thalhaus
»Joe Di Nardo – Comedy al dente«
20:00 Schlachthof (Kesselhaus)
»Where the Wild Words are.«, Poetry Slam
20:00 Thalhaus
»Joe Di Nardo – Comedy al dente«

KLASSIK & OPER

20:00 Kurhaus
»Klassische Philharmonie Bonn - Ein Rausch der Sinne«

DONNERSTAG 23

MAINZ

PARTY

23:00 schon schön
»All You Can Dance«

KINO & FILM

20:00 CineMayence
»The Wind blows wherever it wants (geoOmeU)«, Dokumentarfilm

LIVE-MUSIK

12:45 Hochschule für Musik
»Jazzforum«
20:00 KUZ
»Monsters of Liedermaching«, Pop, Rock
20:30 M8-Club
»SIXandFOUR / Silver Lining«

BÜHNE

19:30 Staatstheater Kleines Haus
»Tod eines Handlungsreisenden«, Schauspiel
20:00 Kleines Unterhaus
»Ben Schafmeister – Ein tic anders«, Stand-Up-Comedy
20:00 Unterhaus
»Horst Evers – So gesehen natürlich lustig«, Kabarett
20:00 Frankfurter Hof
»Georg Ringsgwandl – Schawümm«, Comedy

KUNST & AUSSTELLUNG

19:30 Kabarettarchiv
»Apéro – Kabarett zur blauen Stunde«

WEINFESTE

18:00 Schillerplatz
»WeinFrühling«

KINDER & JUGEND

08:00 Uni Campus
»Girls' Day 2026«
10:00 Staatstheater U17
»Kannawoniwasein!«, junges Theater

WIESBADEN

KINO & FILM

10:00 Caligari
»goEast – Festival des mittel- und osteuropäischen Films«

LIVE-MUSIK

20:00 Kreativfabrik
»Open Stage«, Konzert/Impro

BÜHNE

19:30 Theater im Pariser Hof
»Andrea Volk // Flurfunk! Büro und Beklopte«
20:00 Thalhaus
»The Magic Man: Mystic Moments«, Zaubershow
20:00 Galli Theater
»Im Zwischenreich«, Theater

BILDUNG & VORTRÄGE

19:30 Schlachthof (Halle)
»Defend Democracy!«, Mit Gott Gegen Die Demokratie

FREITAG 24

MAINZ

PARTY

21:40 Staatstheater Glashaus
»hop on and dance«
23:00 schon schön
»80s Baby – The Music is geil!«

KINO & FILM

20:00 CineMayence
»Brüder und Schwestern (dtOmengUT)«, Spielfilm

LIVE-MUSIK

20:00 schon schön
»Christin Nichols«, Hopecore
21:00 M8-Club
»Progressive Night«, Awaiting Dawn, R.U.S.T., Dead Air Poetry

BÜHNE

19:30 Staatstheater Großes Haus
»Underdog«, Tanz
20:00 K-LAB
»Ensemble Maskenfall – Kunst«
20:00 Kleines Unterhaus
»Die Puderdose – Weiberabend 2.0«, Kabarett
20:00 Unterhaus
»HG. Butzko – Der will nicht nur spielen«, Kabarett

KLASSIK & OPER

19:00 Frankfurter Hof
»SWR Kultur Internationale Pianisten – Lise de la Salle«
19:30 Hochschule für Musik
»Konzert zum 1. Todestag von Paul Engel«
19:30 Staatstheater Kleines Haus
»Der Kaiser von Atlantis«

MESSE & MÄRKTE

19:00 KUZ
»Dies & Das«, Nachtflohmarkt

WEINFESTE

15:00 Schillerplatz
»WeinFrühling«

KINDER & JUGEND

10:00 Staatstheater U17
»Kannawoniwasein!«, junges Theater

WIESBADEN

PARTY

23:00 Schlachthof (Kesselhaus)
»Guilty Pleasures«, 00er-20er

KINO & FILM

10:00 Caligari
»goEast – Festival des mittel- und osteuropäischen Films«

LIVE-MUSIK

20:30 Kreativfabrik
»Godsleep / Farbverlust / Ribbit«, Metal

BÜHNE

19:30 Staatstheater Großes Haus
»Become Ocean«, Hessisches Staatsballett
19:30 Schlachthof (Kesselhaus)
»Lin / Faravaz«, Electro-Pop
19:30 Theater im Pariser Hof
»Michael Krebs // Optimismus – jetzt stark reduziert«, Musikkabarett
19:30 Staatstheater kleines Haus
»Antigone: Tragödie nach Sophokles«, Schauspiel
19:30 Wartburg
»Just: Alice by heart«, 12+
19:30 Theater kuenstlerhaus43 im Palasthotel
»Gina & Glinda | Fabelhafte Diven«, Travestiekunst
20:00 Velvets Theater
»Heisse Zeiten«, Die Wechseljähresrevue
20:00 Galli Theater
»Die Männerfalle«, Komödie
20:00 Thalhaus
»Boris Stijelja – Die Cevapcici-Therapie: Für Liebe, Leib und Leben"«

KINDER & JUGEND

14:00 Staatstheater kleines Haus
»Response«, Kompositionsprojekt
18:00 Staatstheater kleines Haus
»Response«, Kompositionsprojekt

IDSTEIN

LIVE-MUSIK

20:00 Scheuer
»Andreas Kümmert & The Electric Circus«, Blues Rock

SAMSTAG 25

MAINZ

PARTY

20:30 Bar Jeder Sicht
»Karaoke«
21:00 Haus Mainusch
»Tropentango Solirave Part IV«
23:00 schon schön
»Fick dich ins Knie, Melancholie!«

KINO & FILM

20:00 CineMayence
»A Goodnight Kiss«, Doku

LIVE-MUSIK

19:00 Hochschule für Musik
»Felix Janosa: Die Beatles, das Universum und der Rest«
20:00 KUZ
»Knallblech – Brassband meets DJ«
20:30 M8-Club
»Jens Bunge – Andreas Hertel Quartett«

BÜHNE

19:30 Staatstheater Großes Haus
»Die Dreigroschenoper«
19:30 Staatstheater Kleines Haus
»Im Mohnfeld«, Tanz
20:00 K-LAB
»Ensemble Maskenfall – Kunst«, Komödie
20:00 Unterhaus
»Kai Magnus Sting: JA, WIE?! Tacheles und Wurstsalat«, Comedy
20:00 Kleines Unterhaus
»Martin Sierp – Mein bestes Stück«, Comedy

LITERATUR

20:00 Frankfurter Hof
»Andrea Sawatzki – Biarritz«, Lesung

KUNST & AUSSTELLUNG

11:00 K-LAB
»Collage Mayence«

WEINFESTE

11:00 Schillerplatz
»WeinFrühling«

KINDER & JUGEND

10:00 Staatstheater Orchestersaal
»Musik und Magie – Die Welt der Zauberflöte: Kinderkonzert«, Mozart, 6+
11:30 Staatstheater Orchestersaal
»Musik und Magie – Die Welt der Zauberflöte: Kinderkonzert«, Mozart, 6+
14:00 Gutenberg-Museum MOVED
»Familiensamstag: Von tanzenden Buchstaben und bunten Blättern«
15:00 Staatstheater
»Familienführung«

WIESBADEN

PARTY

20:00 Museum Wiesbaden
»Museum Wiesbaden X Schlachthof Sounds feat. Bitter End«, Indie, RnR, 80ies, Soul

unique.
MANUFAKTURENMARKT
manufakturenmarkt.net
25. & 26. April
KLOSTER EBERBACH

23:00 Schlachthof (Kesselhaus)
»Die Goeast Party 2026«, Balkan Beats, Osteuropa Pop

KINO & FILM

10:00 Caligari
»goEast – Festival des mittel- und osteuropäischen Films«

LIVE-MUSIK

19:00 Schlachthof (Kesselhaus)
»Elvana«, Elvis fronted Nirvana
19:30 Theater kuenstlerhaus43 im Palasthotel
»Beyond the Keys«, Neoklassik mit Vitaliy Kuloyans
20:00 art.ist
»Imaginary chambers - Scores, Videos & Improvisation«

BÜHNE

13:00 Theater im Pariser Hof
»Bernhard Hoëcker // Was vom Merken übrig blieb«
18:00 Wartburg
»Just: Alice by heart«, 12+
19:30 Theater im Pariser Hof
»Toby Rudolph // Belanglos«, Stand-up Zauberei
20:00 Thalhaus
»HG. Butzko "Der will nicht nur spielen«, Kabarett
20:00 Velvets Theater
»Kammerspiele Mainz: Achtsam Morden«, Krimitheater
20:00 Kammerspiele
»Geheimnisse«, Komödie
20:00 Galli Theater
»Die Männerfalle«, Komödie

FESTIVALS

10:30 Schlachthof (Halle)
»See-Conference 2026«, Festival for Design and Democracy

KINDER & JUGEND

11:00 Galli Theater
»Dornröschen«, Märchentheater
12:30 Staatstheater kleines Haus
»Response«, Kompositionsprojekt
16:00 Galli Theater
»König Drosselbart«, Theater
17:00 Staatstheater kleines Haus
»Response«, Kompositionsprojekt

ELTVILLE AM RHEIN

MESSE & MÄRKTE

10:00 Kloster Eberbach
»unique. Manufakturenmarkt«

IDSTEIN

PARTY

21:00 Scheuer
»Neon Club«, 80er bis heute

WORMS

BILDUNG & VORTRÄGE

10:00 Hochschule Worms
»Hochschulinfotag – HIT«

BINGEN AM RHEIN

KLASSIK & OPER

19:00 Villa Sachsen
»Klangstrom – Villa Musica: Messages«, Hildegard von Bingen bis Bruckner

SONNTAG 26

MAINZ

KINO & FILM

20:00 CineMayence
»Fassaden«, Dokumentar-, Tanz-, Animationsfilm

LIVE-MUSIK

18:00 Atelier Christiane Schauder
»Jazz & Gespräch gegen Judenhass«
20:30 M8-Club
»Bill Evans Vansband«

BÜHNE

15:00 Staatstheater Kleines Haus
»Im Mohnfeld«, Tanz
18:00 K-LAB
»Ensemble Maskenfall – Kunst«, Komödie
20:00 Staatstheater U17
»Connemara«, Schauspiel

KLASSIK & OPER

16:00 St. Ignaz
»Wie liegt die Stadt so wüst – Zerstörung, Klage & Hoffnung in Text & Musik«
17:00 Kurfürstliches Schloss
»Sinfonietta Mainz – Romantische Klangwelten«
18:00 Staatstheater Großes Haus
»Breaking the Waves«

KUNST & AUSSTELLUNG

11:00 Kabarettarchiv
»Open Sunday«
14:00 Landesmuseum
»Überblicksführung«

MESSE & MÄRKTE

11:00 Rheingoldhalle
»VDP Weinbörse«

SONSTIGES

13:00 Solawi-Gärtnerei
»Saatgut- und Jungpflanzentag«

WEINFESTE

12:00 Schillerplatz
»WeinFrühling«

KINDER & JUGEND

11:00 K-LAB
»Die Hoppels ziehen um«, Vorlesekonzert
11:00 Weißliliengasse 8
»tanzmainz: Mopps«, 3+
14:00 Unterhaus
»Muck Familientheater – Der verzauberte Frosch«, Märchen

WIESBADEN

KINO & FILM

10:00 Caligari
»goEast – Festival des mittel- und osteuropäischen Films«

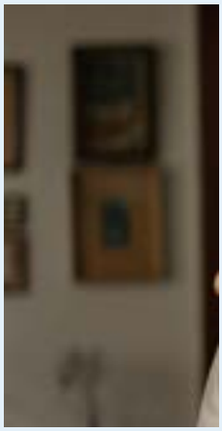
KULTUR4TEL

Jazz verbindet

26 Konzerte an 10 Tagen – dafür sorgt „Jazz Connects“. Vom 23. April bis 3. Mai bringt das Festival Jazz in seinen vielfältigen Stilrichtungen in verschiedene Spielstätten im Rhein-Main-Gebiet. Die Veranstaltung soll der Auftakt einer neuen Konzertreihe sein, die den Jazz – regional wie international – lebendig präsentiert. Dafür haben sich 20 Veranstalter:innen zusammengetan. Ihr Ziel ist es, junge Künstler:innen zu fördern und eine inklusive Atmosphäre bei den Konzerten zu schaffen. art.ist bringt in Wiesbaden drei Konzerte auf die Bühne der Walkmühle. Los geht es am 26. April mit „Boeßner, Hering, Fuhr“. Den Abend gestaltet das Trio mit freien Klangfeldern, musikalischen Themen Boeßners und Songs aus der Jazzgeschichte – irgendwo zwischen Free und Bop. Am 29. April folgt das Trioprojekt „Autochthon“. Das Quartett „SOG“ hat am 1. Mai zeitgenössische Improvisation, die Ruhe und Gelassenheit ausstrahlt, im Gepäck.

Markt der Einzigartigkeiten

Unique, der Manufakturenmarkt, findet am 25. und 26. April (10–18 Uhr) statt. Etwa 80 Manufakturen mit tollen Produkten präsentieren ihre Unikate im Kloster Eberbach. Von A wie Altglas-Upcycling bis Z wie Zirbenholzlampe ist der Markt ein Beispiel dafür, dass man bei bewusstem Konsum keine Abstriche bei Originalität und Design machen muss. Dabei findet sich viel, was außergewöhnlich und individuell gefertigt ist, gleich ob Möbel, Lampen, Kleidung, Schmuck, Handwerkskunst oder erlesene Genüsse; auf diesem Markt in Eltville gibt es sehr viel Besonderes! Unique ist dadurch mehr als ein Markt – es ist ein Gesamterlebnis. Das Ticket (14 Euro) bietet zudem Zutritt zum gesamten Klosterareal. Parkplätze stehen am Kloster und an der nahen Vitos Klinik zur Verfügung und sind durch einen kostenlosen Shuttle-Service mit dem Kloster verbunden. Infos: **mmrgmbh.de**, Kloster-Eberbach Str. 1, 65346 Eltville



„Erzähl' mir von Europa!"

Europa ist nichts Gegebenes, kein unverrückbares Gut, in Europa muss ständig gearbeitet werden! Die multimediale Wanderausstellung „Erzähl' mir von Europa!“ präsentiert die leidenschaftliche Arbeit von über 50 jungen Europäer:innen aus rund 40 Ländern – noch bis 31. Mai im Wiesbadener Stadtmuseum (Sam). In mehr als 30 Sprachen interviewten sie Vertreter ihrer Großelterngeneration. Als Zeitzeugen berichten diese von ihren mit Europa verwobenen Tätigkeit in Politik, Kultur und Wissenschaft. So ist ein vielstimmiges Panorama der Geschichte und Zukunft der europäischen Idee entstanden. Zentral sind die Porträtfotografien des Berliner Fotografen Maximilian Gödecke. Seine Aufnahmen treten in einen Dialog mit Leitmotiven und Geschichten und eröffnen vielfältige Einblicke in den europäischen Gedächtnisraum. Der Eintritt in die Sonderausstellung im Stadtmuseum ist frei. Info: **stadtmuseum-wiesbaden.de**

Kurze Nacht in Wiesbaden

Wiesbadens kurze Nacht ist das kulturelle Highlight im April. Die Besucher haben am 11. April (von 19 bis 24 Uhr) die Gelegenheit, bei freiem Eintritt die Vielfalt der Wiesbadener Kunst- und Kulturlandschaft zu erleben. 38 Locations (Museen, Kunstvereine, Projekträume und Galerien) quer durch die Innenstadt sind dabei, ein Rekord! Von klassischen Ausstellungen bis hin zu innovativen Kunstprojekten ist für alle etwas dabei. Überall ist man willkommen und kann auch mit Künstler:innen sprechen oder Führungen mitmachen. Ein weiteres Highlight ist das „Rollende Museum“, bei dem 90 historische Oldtimer einladen, auf außerordentliche Weise die Kunstorte anzusteuern. Das Mitfahren auf diese ganz besondere Art und Weise ist für alle gratis. Die Fahrer samt ihrer bis zu 100 Jahre alten Fahrzeuge tragen wie die vielen Helfer:innen dazu bei, dieses Kultur-Highlight zu stemmen! Info: **kurze-nacht.de**

Arc Film Festival

Vom 16. bis 18. April lädt das Mainzer Arc Film Festival Filmbegeisterte zu drei Tagen voller internationaler Filmkunst ein. Festivalort ist dieses Jahr das Institut Français.

Nach einem Jahr Pause kehrt das Arc-Filmfest zurück. Insgesamt 38 Filme aus verschiedenen Ländern werden gezeigt – von Kurzfilmen über Dokumentationen bis hin zu experimentellen Formaten und zwei Langfilmen. Diesmal liegt ein besonderer Schwerpunkt auf Spanien. Neben dem international ausgerichteten Filmprogramm bringt das Festival – als Bonbon – spanische Kultur live und mit Kraft in der Stimme in die Fastnachtsmetropole Mainz: Die zehnköpfige Gesangsgruppe agiert im Chirigotas- und Comparsas-Stil des berühmten Karnevals von Cádiz und verbindet temperamentvolle andalusische Tradition mit rheinischer Lebensfreude. Diese Art der Kultur des Singens wird für Interessierte sogar in einem Workshop am Festivalsamstag vertieft. Das Programm richtet sich gleichermaßen an Filmbegeisterte wie an Neuentdecker:innen – ein Event für Dialog, Kreativität und gemeinsames Erleben. Arc steht vor allem für Nähe und Kommunikation zwischen Gästen und Besucher:innen. Die internationalen Impulse machen die Stadtgesellschaft reflektierter und offener für den Dialog über Fragen, die alle bewegen – weit über den Kinosaal hinaus. Das betrifft auch die bulgarische Künstlerin Boryana Ilieva: Sie befasst sich mit dem Zeichnen und Malen von Grundrissen berühmter Filmsets. Diese interdisziplinäre Praxis verbindet Film, Zeichnung und Raumwahrnehmung, und erweitert die klassische Filmrezeption um eine visuelle, prozesshafte Ebene. Sie übersetzt das flüchtige, zeitbasierte Medium Film in eine visuelle, entschleunigte Form der Betrachtung. Ilievas Zeichnungen sind keine reinen Dokumentationen, sondern künstlerische Reflexionen über Raum, Erinnerung und filmisches Erzählen. Sie eröffnen neue Zugänge zur Frage, wie Filme konstruiert sind. Ihre Arbeiten machen sichtbar, was im Film meist verborgen bleibt: Die architektonische Organisation von Erzählräumen sowie die räumlichen Entscheidungen, die filmische Dramaturgie prägen. Das Publikum ist eingeladen, Film nicht nur als fertiges Werk, sondern als vielschichtigen Entstehungsprozess zu begreifen. Der Besuch dieser, wie auch aller weiteren Aktivitäten und Filmvorführungen ist kostenlos. Infos zu Veranstaltungen und Filmprogramm: **arc-filmfestival.com**

Der wilde, weite Osten

Vom 21. bis 27. April zeigt das Deutsche Filminstitut beim Wiesbadener goEast-Filmfestival Neues und dieses Jahr auch Altes aus Mittel- und Osteuropa. Erstmalig unter der Leitung von Rebecca Heiler. Die Filmreihen werden von qualifizierten Gastkuratorinnen und Filmexperten sorgfältig zusammengestellt. Im von Borjana Gaković kuratierten goEast-Symposium treffen Filmwissenschaft und Filmschaffende aufeinander. Im Wettbewerb wird aktuelle Filmkunst aus Mittel- und Osteuropa in Anwesenheit der Filmschaffenden gezeigt. GoEast bietet – in einer geopolitisch weiterhin angespannten Lage – eine Plattform für gesellschaftspolitische Debatten. Auch der Kurzfilm bekommt mit mehreren Programmen eine Bühne. Im East-West-Talent-Lab wird der Dokumentarfilmnachwuchs aus Mittel- und Osteuropa aktiv unterstützt. Besonderes Augenmerk legt das Festival als Projekt des DFF auf filmhistorische Programme wie das Symposium: In Zusammenarbeit mit Archiven im In- und Ausland macht goEast das Filmerbe aus Mittel- und Osteuropa sichtbar. Infos: **filmfestival-goeast.de**, **dff.film**

DEUTSCHES FERNSEHKRIMI FESTIVAL 2026

Fernsehkrimifestival

Ganze 13 Produktionen werden im Rahmen der Festivalwoche vom 3. bis 10. Mai in Anwesenheit zahlreicher Filmschaffender in der Caligari FilmBühne Wiesbaden gezeigt, davon fünf Premieren. Um den Deutschen FernsehKrimi-Preis konkurrieren zehn Filme, die von der Vorjury aus 70 eingereichten Produktionen ausgewählt wurden. Eröffnet wird der Wettbewerb am Dienstag, 5. Mai, 18 Uhr, mit der Premiere von „Tatort – Gottesgarten“ (BR), in dem erstmals Rosalie Thomass an der Seite von Fabian Hinrichs in Franken ermittelt. Cast und Crew werden bei der Premiere anwesend sein. Neben dieser Premiere sind neun weitere Produktionen für den Deutschen FernsehKrimi-Preis 2026 nominiert: Bis es blutet (ZDF/ARTE), Die Verteidigerin – Der Fall Nicola (SWR), Eierkratz-Komplott (ORF/ARTE), Acht (ORF/ZDF), Polizeiruf 110 – Sie haben Namen (NDR), Polizei (NDR), Tatort – Das jüngste Geißlein (SWR), Tatort – Dunkelheit (ARD DEGETO FILM/HR), Tatort – Lucys Geburtstag (SWR). Infos: **fernsehkrimifestival.de**

09. 04. Eva und Lilith

Eva-Maria trifft auf Lilian, die Geliebte ihres Mannes. In hitzigen Gesprächen kämpfen beide um ihre Ansprüche. Ein Traum führt sie in die mythologische Welt von Eva und Lilith – Symbole für Treue und Freiheit. Es folgt eine unerwartete Lösung. **– Eva und Lilith, 9. April, 20 Uhr, Galli Theater, Wiesbaden**

17. 04. Sonambul

In der surrealen Welt von Roman Maria von Thurau und Vivian wird Gedankenlesen scheinbar möglich. Mit Kurzfilm und Experimenten entsteht zwischen Berliner Zwanzigern und brasilianischer Mystik ein poetisches Spiel aus Illusion und Realität. **– Sonambul, 17. April, 20 Uhr, Velvets Theater, Wiesbaden**

25. 04. Toby Rudolph

Toby Rudolph verbindet Zauberei und Comedy zu einem charmanten Soloabend voller faszinierender Tricks und Selbstironie. Der preisgekrönte „Zauber-Nerd“ zeigt, dass Magie alles andere als belanglos ist – unterhaltsam, unvergesslich und mitreißend. **– Toby Rudolph, 25. April, 19:30 Uhr, Theater im Pariser Hof, Wiesbaden**

28. 04. Arnd Zeigler

Arnd Zeiglers Kultshow hat das Ziel, der Faszination Fußball auf den Grund zu gehen. Voller Humor, Ironie und Fußballleidenschaft erzählt er von den Höhen und Tiefen des Spiels. Ein lustiger Abend mit kernigen Typen und kultigen Sprüchen. **– Arnd Zeigler, 28. April, 20 Uhr, Kurfürstliches Schloss, Mainz**

11. 04. Maladée

Maladée begeistert mit ihrem Chanson Cabaret. Zwischen Humor und Melancholie wird jede Szene zum Spektakel. Mit ihrer eindrucksvollen Stimme und ihrem Sinn für Groteskes und Doppeldeutigkeit verwandelt sie ihre Show in ein turbulentes Erlebnis. **– Maladée, 11. April, 20 Uhr, Thalhaus Theater, Wiesbaden**

18. 04. Bilder deiner großen Liebe

Ein poetisches Road-Movie über Isa, die aus ihrer Isolation flieht und auf der Suche nach Sinn Menschen und Erinnerungen begegnet. Ein Stück von Erfolgsautor Wolfgang Herrndorf, bekannt durch Tschick. **– Bilder deiner großen Liebe, 18. April, 19:30 Uhr, Theater kuenstlerhaus43 im Palasthotel, Wiesbaden**

26. 04. Breaking the Waves

In einer streng religiösen Gemeinde opfert sich Bess aus Liebe zu ihrem gelähmten Mann und stellt Moral und Glauben infrage. Missy Mazzolis Oper nach dem Film von Lars von Trier erzählt eindringlich von Hingabe und Grenzüberschreitung. **– Breaking the Waves, 26. April, 18 Uhr, Staatstheater, Mainz**

30. 04. Lara Ermer

Mit Witz, Charme und scharfem Blick widmet sich Lara Ermer den großen und kleinen Krisen des Alltags. Zwischen Selbstironie, Psychologie-Studium und Gesellschaftsanalyse entsteht ein Comedyabend, der pointiert, ehrlich und herrlich unterhaltsam ist. **– Lara Ermer, 30. April, 20 Uhr, unterhaus, Mainz**

27

Der Film „Fassaden“ von Alina Cyranek im Cinemayence zeigt Frauen, die häusliche Gewalt erfahren, und beleuchtet gesellschaftliche Machtstrukturen. Die Auswirkungen auf die Betroffenen und mögliche Auswege werden sichtbar.

LIVE-MUSIK

20:00 art.ist
»Jazz Connects Festival«, Boeßner/Hering/Fuhr

BÜHNE

17:00 Staatstheater Studio
»Kettenfett«, von Sherwin Douki

19:30 Staatstheater Großes Haus
»Romeo und Julia«

20:00 Kammerspiele
»Geheimnisse«, Komödie

KUNST & AUSSTELLUNG

15:00 Kunsthaus
»Führung: Memory in Action. Marcelo Brodsky«

BILDUNG & VORTRÄGE

11:30 Staatstheater Foyer Großes Haus
»Die Kunst des Archivs«

SONSTIGES

14:00 Sternwarte
»Sonnenbeobachtung«

KINDER & JUGEND

11:00 Galli Theater
»Dornröschen«, Märchentheater

11:15 Staatstheater Kassenhalle
»Backstage für Alle!«

16:00 Galli Theater
»König Drosselbart«, Märchentheater

18:00 Staatstheater kleines Haus
»Junges Staatsmusical: Jekyll & Hyde«

ELTVILLE AM RHEIN

MESSE & MÄRKTE

10:00 Kloster Eberbach
»unique. Manufakturenmarkt«

MONTAG 27

MAINZ

KINO & FILM

17:45 Capitol
»Filmgespräch: Das Gewicht der Welt«

20:00 CineMayence
»Fassaden«, Dokumentar-, Tanz-, Animationsfilm

LIVE-MUSIK

20:00 schon schön
»Tonkult jammt mit Hannes Klemme Trio«

21:00 Kulturcafé
»Bands am Montag«

BÜHNE

19:30 Staatstheater Großes Haus
»Werther«, Schauspiel n. Goethe

KLASSIK & OPER

18:30 Hochschule für Musik
»HörBar: Emilie Mayer«

19:30 Hochschule für Musik
»Bläserabend Klarinette & Fagott«

BILDUNG & VORTRÄGE

17:30 Mainzer Hospizgesellschaft
»Wenn der Frühling leise wird – Aromapflege in der letzten Lebensphase«

SONSTIGES

14:00 Bar Jeder Sicht
»Tests auf HIV, Hepatitis und Syphilis«

KINDER & JUGEND

10:30 Weißliliengasse 8
»tanzmainz: Mopps«, 3+

11:00 Staatstheater U17
»Kannawoniwasein!«, junges Theater

WIESBADEN

KINO & FILM

10:00 Caligari
»goEast – Festival des mittel- und osteuropäischen Films«

LIVE-MUSIK

20:00 Schlachthof (Kesselhaus)
»Witch Fever«, Doom Punk

BÜHNE

19:30 Wartburg
»Farm der Tiere«, partizipatives Musik- und Theaterprojekt

20:00 Kammerspiele
»Der Videobeweis«, Komödie

MESSE & MÄRKTE

08:30 Kurhaus Kolonnaden
»Funfair Wiesbaden 2026«

SONSTIGES

20:00 Sternwarte
»Beobachtungsabend«

DIENSTAG 28

MAINZ

KINO & FILM

20:00 CineMayence
»Fassaden«, Dokumentar-, Tanz-, Animationsfilm

LIVE-MUSIK

20:00 Hochschule für Musik
»Orgelabend«

20:00 schon schön
»fluppe«, Post-Punk, Indie-Rock

BÜHNE

20:00 Kurfürstliches Schloss
»Arnd Zeigler: Immer Glück ist Können! Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs«

20:00 Unterhaus
»Urban Priol: Im Fluss. Täglich quellfrisch, immer aktuell!«, Kabarett

20:00 Kleines Unterhaus
»Blözinger – Schloss mit Lustig«, Comedy

KLASSIK & OPER

19:30 Hochschule für Musik
»Violinabend«

KUNST & AUSSTELLUNG

18:00 Landesmuseum
»Führung: Geprägt – Geritzt – Geknüllt. Kunstwerke aus Papier«

KINDER & JUGEND

10:00 Staatstheater U17
»Kannawoniwasein!«, junges Theater

19:00 Staatstheater Großes Haus
»3. Konzert für junge Leute: Stars von Morgen«

WIESBADEN

LIVE-MUSIK

20:00 art.ist
»Improvisohrium – Offene Bühne«

BÜHNE

20:00 Kammerspiele
»Der Videobeweis«, Komödie

MESSE & MÄRKTE

08:30 Kurhaus Kolonnaden
»Funfair Wiesbaden 2026«

BILDUNG & VORTRÄGE

18:00 sam - Stadtmuseum am Markt
»Diskussionsrunde: Städtepartnerschaften«

MITTWOCH 29

MAINZ

PARTY

23:00 schon schön
»Es ist Mittwoch!«, 2000er

KINO & FILM

20:00 CineMayence
»Fassaden«, Dokumentar-, Tanz-, Animationsfilm

20:15 Bar Jeder Sicht
»Lesbian Space Princess«

30

Kleiden Sie sich in Weiß! Im Theater im Pariser Hof wird die All White Night Party gefeiert: Mit kuratierter Musik von DJ Michael Rütten, sowie exquisiten Drinks und Fingerfood wird der Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis.

BÜHNE

10:30 Staatstheater U17
»Quatsch«, Theater

20:00 Kleines Unterhaus
»Matthias Ludwig* – Spagat«, Stand-Up-Comedy

20:00 Unterhaus
»Urban Priol: Im Fluss. Täglich quellfrisch, immer aktuell!«, Kabarett

20:00 Frankfurter Hof
»Die Schlagzeugmafia - Backstreetnoise«, Comedy

KLASSIK & OPER

19:30 Staatstheater Großes Haus
»La Cenerentola (Aschenputtel)«, Rossini

KUNST & AUSSTELLUNG

18:00 K-LAB
»Kunstsitzen«, KunstBankKunst

KINDER & JUGEND

10:00 Staatstheater Großes Haus
»3. Konzert für junge Leute: Stars von Morgen«

WIESBADEN

LIVE-MUSIK

20:00 Schlachthof (Kesselhaus)
»Cosmic Psychos«, Punkrock

20:00 Schlachthof (Halle)
»Karnivool / Intervals«, Alternative-Rock / Progressive-Metal

20:00 art.ist
»Jazz Connects Festival«, Autochthon

BÜHNE

20:00 Thalhaus
»Jörg Knör – Simply my Best«, Entertainment

KLASSIK & OPER

19:30 Staatstheater Großes Haus
»Schneeflöckchen«, Oper

DONNERSTAG 30

MAINZ

PARTY

19:00 Zeitungsente
»Sing in den Mai – Entenkaraoke«

22:00 KUZ
»Tanz in den Mai«

23:00 schon schön
»Tanz in den Mai«, Hits, Hits, Hits

KINO & FILM

20:00 CineMayence
»Fassaden«, Dokumentar-, Tanz-, Animationsfilm

LIVE-MUSIK

12:45 Hochschule für Musik
»Jazzforum«

20:00 schon schön
»Shearling (ex-Sprain)«, Experimental Rock, Noise Rock

20:00 Frankfurter Hof
»Tanz in den Mai mit Jammin' Cool – Dance the night away!«

20:30 M8-Club
»playground / Purple & Black«

BÜHNE

10:30 Staatstheater U17
»Quatsch«, Theater

19:30 Staatstheater Kleines Haus
»Bezahlt wird nicht!«, Schauspiel

20:00 Unterhaus
»Urban Priol: Im Fluss. Täglich quellfrisch, immer aktuell!«, Kabarett

20:00 Kleines Unterhaus
»Lara Ermer: Leicht entflammbar«, Comedy

KLASSIK & OPER

19:30 Staatstheater Großes Haus
»Breaking the Waves«

WIESBADEN

PARTY

21:00 Theater im Pariser Hof
»All White Night Party 2026«

22:00 Schlachthof (Halle)
»Tanz In Den Mai«, Hits! Hits! Hits!

22:00 Schlachthof (Kesselhaus)
»Kollektiv Fünfsinn Pres. Spring Break«, Techno, Hard-Groove

23:00 Kreativfabrik
»Muvin den Mai«, House

LIVE-MUSIK

20:00 Kreativfabrik
»Warp Chamber / Degraved«, Metal

BÜHNE

19:30 Staatstheater Großes Haus
»Mephisto: nach dem Roman von Klaus Mann«, Schauspiel

19:30 Theater kuenstlerhaus43 im Palasthotel
»Poetry Slam 43«

20:00 Galli Theater
»Schlagersüsstafel & Tanzparty«, Komödie

20:00 Thalhaus
»Jörg Knör – Simply my Best«, Entertainment

SONSTIGES

20:00 Staatstheater großer Ballettsaal
»Tanz in den Mai: Offenes Tanztraining für Nicht-Profis«

Nacht
der Verführung
14. – 16. Mai
Wein, Kulinarik & Livemusik
Eintritt frei!
dein-bingen.de
Bingen Tourismus & Kongress GmbH
Rheinkai 21 | 55411 Bingen

FESTIVALS

17:00 Reduit
»Ab in den Mai Open Air!«

IDSTEIN

PARTY

20:00 Scheuer
»Club 74 Reloaded«, Rock, Pup, Funk

KLEINANZEIGEN

BIETE

Rennrad Marke Titan mit Shimano 600, 50er Rahmen, leichter Stahl, Relati, Marke Titan-Schweiz, hellblau-weiß, s.g. Zust. VHB 385 €, Mail: behzadamol@t-online.de, Tel:01577 2638058. SMS erwünscht

Schnäppchen. Zwei Rohleder Home Collection Zen Garden Ikebana Kissen mit Füllung (60x60, Farbbezeichnung: Sunrise). Beide für 110,- Euro statt 260.- Euro.Mail: pfeiffer.stef@gmail.com

Mountainbike 26-Zoll in Mainz zu verkaufen, Marke Giant neu, nicht gefahren, 24-Gang, Rahmenhöhe ca. 48 cm, geeignet für Menschen von 160 bis 170 cm (M) NP 449 € für 385€ , Schaltwerk Shimano Acera .Spike-Schuhe Marke Adidas und Asics Größe 40.41.42.und 43! Tel: 01578/ 8301808, SMS erwünscht, Mail: Behzadamol@t-online.de

REISEN

Suchst Du ein Privatzimmer auf Bali? Wir vermieten Dir/Euch ein schönes Zimmer in einem stilvollen, großen Haus für 10 Euro pro Übernachtung, Tabanan (keine touristische Umgebung trotzdem nähe Meer und Strände), gr. Bett (160 cm), Bettwäsche, Handtücher, eigenes Bad, Warmwasser, Kaffee/Espresso/Tee, WLAN, Deckenventilator ohne AC, deutschsprachige Hilfe bei allen Fragen, Stephan, WhatsApp +62-813 3839 8458

Lust auf Wassersport? Bei unserer Reise nach brouwersdam.nl an Pfingsten (22.- ca. 29.5.26) sind noch Plätze frei. Viele Aktivitäten möglich, z.B. Surfen (Wind- oder Kite), Segeln, super für Anfangende. Bei Interesse: kalender20@gmx.de

BILDUNG

STARTBLOCK-RheinMain e.V. sucht Patenbetreuer in Mainz. Der Mainzer Verein vermittelt Bildungspatenschaften für Grundschulkinder aus benachteiligten Familien. Zur Begleitung der ehrenamtlichen Paten sucht der Verein engagierte Freiwillige, die als Patenbetreuer Gespräche führen, Ansprechpersonen sind und den Erfahrungsaustausch organisieren. Der zeitliche Aufwand ist flexibel, eine Einführung wird angeboten. www.startblock-rheinmain.de

MUSIK

Moderner gemischter Chor mit abwechslungsreicher Literatur sucht Tenöre und Bässe die Lust haben mit uns zu singen. Tel.: 0151/ 64604167

Kleiner Männerchor mit abwechslungsreicher Literatur sucht neue Sänger. Tel.: 0611 / 500181

Die MAINZER SINGAKADEMIE bietet dieses Jahr das Weihnachtsoratorium von J.S. Bach als offenes Chorprojekt an, mit dem Mainzer Akademieensemble, internationalen Solisten, dem Chor cantare Mainz und dem Vokalensemble voces cantantes. Konzerttermin 5.12.2026 in St. Stephan Mainz. Infos: www.Mainzer-Singakademie.de

LESEN

Neuer Buchclub in Mz-Wi – bist Du dabei? Du (w/m zw. 40 und 60) hast Lust, Belletristik zu lesen – und dann drüber zu sprechen? Wir wählen Bücher (Zeh, Hein, Marei, Menasse, Elsberg, Sutter, …) aus, lesen diese, treffen uns in Mz/Wi und diskutieren alle sechs Wochen darüber? Bist Du dabei? Dann schicke bitte eine kurze Mail über Dich und warum Du dabei sein musst an K_wdw@web.de Ich freue mich auf Dich!

Suche Mädels, die Lust auf einen Buchclub haben. Ich bin weiblich, 31, aus Wiesbaden und hätte Lust einen Buchclub mit Mädels aus der Region zu gründen und sich regelmäßig zu treffen, um über das jeweilige Buch zu quatschen. Am liebsten gerne Leser:innen, die Romance, Non-fantasy und Klassiker lesen möchten. Meldet euch gerne unter: bookgirlswiesbaden@gmx.de

WOHNEN

Neues Wohnen und Leben. In Genossenschaft miteinander innovativ und nachhaltig die Zukunft gestalten. Die ersten Bewohner*innen sind im Oktober 2025 eingezogen. POLYCHROM projekt 1 in Ingelheim am Rhein befindet sich kurz vor der Fertigstellung der restlichen Wohnungen. Alle Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.polychrom-projekt1.de und bei unseren Online-Informationsveranstaltungen, sowie per Tel.: 0151-555 966 05.

Familie sucht Haus zum Kauf in Wiesbaden. Einfamilien- oder Mehrgenerationen-Haus mit Garten. Direkter Kauf von privat (am liebsten ohne Makler). Kontakt: hauskauf.in.wiesbaden@gmail.com

JOB

Ich biete Hilfe in ihrem Garten (Gartenpflege) wie Rasenmähen, Unkraut jähten, Hecken schneiden usw. Gerne in Mainz und Umgebung. 01577/ 2638058, Mail: behzadamol@t-online.de

Warmherzige Nachmittagsbetreuung mit guten Deutschkenntnissen für unseren Vater gesucht: Unterhaltung, gemeinsames Kaffeetrinken, Hilfe beim Toilettengang usw., 4-5 Tage/Woche je 2-3 Stunden. Arbeitsbeginn sofort. Tel.: 0171/7278452

KONTAKT

Der Frühling steht vor der Tür! Du (w/ selbstbewusst/ feminin/ gebunden auch ok) sehnst Dich nach einer schönen erot. Affaire ? Dann melde Dich. Dich erwartet der "Montana" 43 / akademiker / mitfühlend / aktiv / leidenschaftlich / 184/89 athletisch / schwarze Haare...Tel: 0163 – 7972296. Bevorzugt Wiesbadener Raum (Macht die evtl. Dates unkomplizierter)

Architekt, ü 55/180/68, sucht Frau für Freud (Kultur, gut Essen, Reisen, Abtanzen) und Leid (bergauf im Regen, Gegenwind auf dem Rad, Schwitzen in der Sauna ... :). Taunusbua68@gmx.de

HOBBY

Improtheater online - Schonmal was von improvisiertem Theater gehört? Es ist eine Form des Theaters, bei der man nicht probt, was man spielt. Das Spiel entsteht spontan, improvisiert. Wir, eine kleine Gruppe von Leuten suchen noch ein paar Mitspieler, die Lust haben, diese Form des Theaters online auszuprobieren. Wenn Du Lust hast, dazu hast, würden wir uns sehr freuen. Du mußt nichts können, keine Ahnung von Theater haben. Wir sind alles ungeübte Laien, die ein bißchen experimentieren wollen. Und jetzt eben mal ausprobieren wollen, ob man Improtheater auch online machen kann. Bei Interesse schreibe gerne eine Mail an master.chief@freenet.de

Kostenlose private Kleinanzeigen,
Anzeigenannahme per E-Mail: kleinis@stuz.de
Einsendeschluss für Mai: 22.04.2026

DER LETZTE SCHREI

Reizhusten

Bei Ruth mach ich mich an Thea ran.
Manama na, Dub du bai dubba.

In Bahrain, ohne Geld Muscat bestellt.
Manama na, Dub du bai dubba.

Nikosia dich, Damaskus, olálá Doha.
Manama na, Dub du bai dubba.

Vom Iraki einen Katar dann, Oman.
Manama na, Dub du bai dubba.

Dann kam Ankara, die Sanaaschnitte.
Manama na, Dub du bai dubba.

Sie Riad mir, hör auf zu Amman.
Manama na, Dub du bai dubba.

Hast Abu Dhabi, dann kommst Kuwait.
Manama na, Dub du bai dubba

Bagdad, denn Kairo kriegst das Zypern.
Manama na, Dub du bai dubba

Jemen, du hast ein Tanger versenkt!
Manama na, Dub du bai dubba

Marokko Popo, in die Hos' Dschidda?
Manama na, Dub du bai dubba

Buy Dubai? Syrien ne va plus, Tel Aviv.
Manama na, Dub du bai dubba

Ich Emirate dir, Algier ist keine Zier.
Manama na, Dub du bai dubba

Bioladen & Bistro
natürlich

natürlich mainz
Josefsstr. 65
55118 Mainz
T 06131 614976
natuerlich@gpe-mainz.de

natürlich ingelheim
Mainzer Str. 26
55218 Ingelheim
T 06132 5151540
natuerlich-ingelheim@gpe-mainz.de

www.bioladen-natuerlich.de

BESTE UNTERHALTUNG FÜR DIE REGION.

thalhaus Theater

Kabarett | Musik | Schauspiel | Galerie

April 2026

Mi 01.04. **thalhaus Jazz Session**
20:00 Uhr *Von Swing bis Modern* **Eintritt frei !**

Do 09.04. **Für Garderobe keine Haftung –** Improtheater
20:00 Uhr *„MordART“* **neues Format!**

Sa 11.04. **Maladée –** Cabaret Bühnenshow
20:00 Uhr *„Voilà, da bin isch!“*

Mi 15.04. **Schöne Mannheims –** Musikshow
Do 16.04. *„Glanzstücke – Beschd of 2.0“*

Fr 17.04. **Michael Eller –** Comedy
20:00 Uhr *„Es kommt oft anders, falls man denkt“*

Sa 18.04. **Tina Häussermann –** Musikkabarett
20:00 Uhr *„Happy Konfetti“*

Do 23.04. **The Magic Man –** Zaubershow
20:00 Uhr *„Mystic Moments “*

Fr 24.04. **Boris Stijelja –** Comedy
20:00 Uhr *„Die Cevapcici-Therapie: Für Liebe, Leib und Leben“*

Sa 25.04. **HG. Butzko –** Kabarett
20:00 Uhrr *„Der will nicht nur spielen“*

Mi 29.04. **Jörg Knör –** Entertainment
Do 30.04. *„Simply My Best“*

Mai 2026

Sa 02.05. **Heinz Gröning –** Comedy/Kabarett
20:00 Uhr *„Dr. Laugh`s beste Medizin“*haben in ihrer

Mi 06.05. **thalhaus Jazz Session**
20:00 Uhr *Von Swing bis Modern*

Do 07.05. **Ingo Knito & Andy Clapp –** Varieté
20:00 Uhr *„Comedy-Magic & Magic-Comedy“*

Fr 08.05. **Andre Kramer –** Kabarett
20:00 Uhr *„Dirty Joking“*

Eintrittskarten & Info
www.thalhaus.de

Nerotal 18 | 65193 Wiesbaden

Theater im Pariser Hof

Die Kleinkunstbühne in Wiesbaden

APRIL 2026

Jubiläumsjahr
Wir feiern 40 Jahre Bühne in Wiesbaden!

16.04.2026
Eva Eiselt
JETZT oder SIE

17.04.2026
Mackefisch
Komplizirkus (Konzert)

18.04.2026
Reiner Kröhnert
ER - Jetzt wird‘s merzwürdig!

19.04.2026
Vollmund
La Dolce Vita - Special Edition

23.04.2026
Andrea Volk
Flurfunk!
Büro und Bekloppte

24.04.2026
Michael Krebs
OPTIMISMUS - jetzt stark reduziert

25.04.2026
Bernhard Hoëcker
Was vom Merken übrig blieb
Einlass: 12:30 Uhr

25.04.2026
Toby Rudolph
Belanglos - Stand-up Zauberei & Comedy

30.04.2026
ALL WHITE NIGHT PARTY 2026
Die Nacht der Eleganz
Zu Gast: DJ Michael Rütten
Einlass: 21 Uhr

Programm, Karten & Gutscheine
www.theaterimpariserhof.de
Einlass: 19 Uhr | Beginn: 19:30 Uhr
Theater im Pariser Hof | Spiegelgasse 9 | 65183 Wiesbaden

EURE KLEINKUNSTBÜHNEN.

ENERGY
ROCK
ESWE
Versorgung
NIK
KERSHAW
ME ‘N‘ MISS
SOPHIE
CHIVAS2GO
13.11.
19:00 Uhr
ESWE-Halle
Weidenbornstraße 1
65189 Wiesbaden
INFOS UND TICKETS UNTER WWW.ESWE-VERSORGUNG.DE